

# Aufbruchstimmung hält auch 2008 an!

Viel versprechende Ansätze zum gemeinsamen Miteinander kennzeichneten das vergangene Jahr in Emmendingen. Gründung des Gewerbevereins als Dachverband auch für schon bestehende aktive Organisationen im Bereich des Handels und der Wirtschaft sowie die Bündelung vieler Aktivitäten zur Weihnachtszeit zeigten, dass man ein neues „Wir-Gefühl“ entwickelt. Jetzt haben auch die Narren zusammengefunden und bieten erstmals ein familienfreundliches Programm über die närrischen Tage. Die altingesessenen Mitgliedszünfte der Narrengilde (EFG, Blau-Weiß, Hansele, Brunnenputzer, Fellteyfel)

und die vielen als „Freie Zünfte“ organisierten Narrengruppen wurden von Oberbürgermeister Schlatterer bereits vor neun Monaten gemeinsam an einen Tisch geholt und daraus entwickelte sich nun ein Programm, mit dem man sich als „Fasnet-Stadt“ vor allem im Bereich des unbeschwertes Feierns präsentieren will. Kontrollierte Einhaltung des Jugendschutzes und ein gut organisierter Sicherheitsdienst sind Voraussetzung dafür. Keiner soll mehr in die umliegenden „Narrenester“ fahren müssen, wenn ihn vor der Haustüre ein Programm erwartet, das es ihm ermöglicht, auch zu Fuß von zuhause aus

ins närrische Treiben einzusteigen. Das umfangreiche Programm wurde auf einer Pressekonferenz am Freitag vorgestellt und wird von EM-EXTRA kompakt zur Fasnet in der Ausgabe am 29. Januar präsentiert werden. Premiere feiert in diesem Jahr am „Schmutzige Dunschdig“ das Narrendorf auf dem Schlossplatz, das auch am Fasnachtssonntag beim großen Umzug geöffnet sein wird. DER Treffpunkt für alle Narren aus Emmendingen und Umgebung! Wieder mit im Programm sind die traditionellen Emmendinger Termine wie Bockfrühschoppen, Kinderfasnet, Unzug, Fellteyfel-Ball und 2008 auch wieder der Geißeschoppe!

## Stadtgeschehen

**Ausstellung zur 50. Narreblatt-Ausgabe (S. 16/17)**



## www.regiotrends.de

**Aus Antenne Südbaden wurde „baden.fm“ (S. 11)**



## Stadtgeschehen

**Rückblick auf den Neujahrsempfang (S.6/7)**



## Kontakt

Nutzen Sie **EM-EXTRA** für Ihre Informationen!  
**Nächste Ausgabe:**  
**Dienstag, 29. Januar**

Postfach 1312, 79303 Emmendingen  
E-Mail: [em-extra@web.de](mailto:em-extra@web.de)  
Tel. 07641 - 9330919 Fax 07641 - 9330912

Am kommenden Samstag mit Prämierung und Verlosung

# Kostümparty auf dem Eis

Zum Abschluss der Eislauf-Saison auf dem Marktplatz hat sich die Werbegemeinschaft Emmendingen nochmals etwas Besonderes einfallen lassen. Barbara Schwörer und Monika Schüssler organisieren am kommenden Samstag die „Kostümparty auf dem Eis“! Von 15 - 17 Uhr haben alle Kinder und Jugendlichen (bis 16 Jahre!) die Möglichkeit, kostenlos Schlittschuh zu laufen. Vorausgesetzt, sie kommen verkleidet. Bedingung ist das Erscheinen im eindeutig erkennbaren närrischen Kostüm. Nur einfache Kopfbedeckung oder buntes T-Shirt ist nicht ausreichend!

Jeder kostümierte Teilnehmer darf die Eisbahn kostenlos benutzen. Lediglich die Gebühr für die Schlittschuhe muss entrichtet werden. Unter allen Teilnehmern werden Emmendinger Taler und Geschenkgutscheine verlost! Eine Sonderprämie von jeweils 20 Euro für die originellsten Kostüme

werden an Einzelläufer, Paare und Gruppen vergeben. Bewerten wird dies eine Jury, in der Mitglieder der Narrenzünfte Blau-Weiß, Hansele und Brunnenputzer sitzen. Neben Werbegemeinschaft und

Aktionsgemeinschaft Lammstraße haben auch die Firmen Medici und Dani's Fasnetladen Preise gestiftet. Die Kostümpremierung findet um 16 Uhr und die Verlosung um 16.30 Uhr statt.



Fotos: R. Laniot

# Emmendinger Unternehmen auf den Stadtfarben

>> styled for women+men  
**studioK**

>> nimm  
**3**

>> zahl  
**2**

suchen  
sie sich 3  
reduzierte  
teile aus...

...das günstigste  
bekommen sie von uns  
**gratis dazu!**

haslach | waldkirch  
emmendingen | lahr

## Cafe Plausch

Gemütlich in persönlicher Atmosphäre!  
**Hausgemachte Tagesgerichte**

Täglich 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet - Dienstag Ruhetag  
Lessingstraße 30 79312 Emmendingen Tel. 07641/9543496

**HWH**  
HOTEL WANDENREUTER HOF

**SONNTAGS-BRUNCH**  
am 20. Januar 2008  
Pro Person € 20,50

**Vorankündigung**  
**FAMILIEN-BÜFFET**

jeden 1. Sonntag im Monat  
03. Februar, 2. März, 6. April,  
4. Mai, 1. Juni,  
pro Person 20,50 €

**SONNTAGS-BRUNCH**  
Jeden 3. Sonntag im Monat  
17. Februar, 16. März,  
20. April, 18. Mai, 15. Juni  
pro Person 20,50 €  
Für Kinder Staffelpreise  
Tischreservierung erbeten.  
Telefon 07641/93083-0  
Emmendingen-Windenreute

**Hörwellness**

bei **HÖRGERÄTE  
ENDERLE**  
- Hörzentrum -  
Alle Kassen  
**pro akustik**

- Modernste Messverfahren
- Hörgeräte aller Marken
- Hörgeräte-Versorgung für Kinder
- Hilfsmittel für TV und Telefon
- Cochlear-Implant-Service
- Fachbereich  
Tinnitus- und Hyperakusis
- Lärmschutz, Batterien

EM · Cornelia-Passage 8  
Tel. 07641 - 68 40

**Fasnetkostüme  
& Zubehör**  
's goht  
dagege!



**Dani's  
Fasnet-  
Laden**

Gr. 38 - 48  
49,80 Euro

Lammstraße · Emmendingen  
Tel. 07641 - 954 35 97  
Durchgehend geöffnet

## Exklusive Dachfenster

◆ Dacharbeiten ◆ Blecharbeiten ◆  
Beratung, Verkauf, Montage und Service

Ingo Lehmann  
Emmendingen

Tel. 0 76 41 / 9 62 12 17  
E-Mail: dafele@arcor.de

**EM-EXTRA**

handlich,  
lesernah,  
lokal,  
kompetent.

**Ihr RICHTIGER  
Werbepartner**

Beratung & Verkauf ■ ISDN  
DSL ■ Internet ■ Service

**ARCOR-Store**

Montag  
9.30 - 12.00 ■ 14.00 - 17.30 Uhr  
Dienstag - Freitag  
14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
oder  
Termine nach Vereinbarung  
unter

**Tel. 07641 - 9 62 92 70**  
**Mobil 0152 - 01983537**

Einkaufszentrum  
Schillerstraße 21-3  
79312 Emmendingen

## Schönberg Reinigung

• Raifoglou • im **Kaufland** Emmendingen  
Lessingstr. 17 • 79312 Emmendingen • Tel. 07641 - 7087

**Ihre VOLLSERVICE-Reinigung in Emmendingen**  
Textilien ☛ Kleidung ☛ Leder ☛ Teppich ☛ Gardinen ☛ Decken  
Berufskleidung ☛ Hemdservice ☛ Brautkleider

**Wir reinigen, waschen, bügeln und mangeln Ihre Wäsche**

Beim Kauf eines GUTSCHEINES ab 30,- Euro  
erhalten Sie einen RABATT von 10%  
auf alle unsere Dienstleistungen!!!

Möchten Sie mit uns als Annahmestelle kooperieren? Rufen Sie uns an!

**Pusteblume**

Inh. Luise Willaredt  
Lammstraße 25  
79312 Emmendingen  
Tel. 07641 / 80 12  
www.pusteblume-em.de  
Fleurop-Dienst

**Tausend neue  
Geschenkideen  
aus Ihrer  
Pusteblume!**



Markgrafenstr. 57 • Tel. 07641 / 43736

Dart, Kicker,  
Billard

Neue  
Geldspielgeräte

**1. und 2. Bundesliga-Konferenz**

Mo. bis Sa. von 8 bis 24 Uhr • So. von 10 bis 22 Uhr geöffnet

Neu eröffnet seit Dezember '07

**Some things** - das Läden für ...

... schöne Dinge, Antikes und Vintage:

Möbel, Bilder, Bücher, eine einladende Mischung  
ausgesuchter Designerstücke und nostalgischen  
Wohndekors, die das Leben bereichern.

Alte Metzsig, Anwesen Leonhardt, Marktplatz 14, Emmendingen  
Di. - Fr. 14.30 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr, Mo. geschlossen

## Eine Welt Laden

Fachgeschäft des fairen Handel

Große Auswahl an Taschen  
in Leder, Filz, Samt & Seide

**Neu im Programm:**  
Kokosmilch - flüssig & cremig

**Markgrafenstraße 5  
79312 Emmendingen**

## Unterstadtläden

Inh. Ralf Kury

Schul- und Schreibbedarf

**Toto-/Lottoannahme**

Geschenkartikel und Fasnachtartikel

**Original Schwarzwälder Strohschuhe**

**Reinigungsannahme**

Zeitschriften/  
Tabak

Fruchtgummi-Ecke

Hermes  
Versand

Wäsche- und Bügelannahme

**Fax- und Kopier-Service**

**Parkplätze direkt vor Geschäft**

Mundinger Straße 39 • 79312 Emmendingen

Telefon 07641 - 48974

Ihre Schöneferienbank...

**Banksonderreisen 2008 -  
noch wenige Plätze frei!**



- Istanbul und die Agäisküste  
29. März bis 5. April 2008 979,00 Euro
  - Inselgruppe der Azoren  
4. bis 11. Juni 2008 1.389,00 Euro
  - Brasilien mit Rio und Iguacu  
26. Oktober bis 5. November 2008 2.295,00 Euro
- Reiseleitung ab Emmendingen

Beratung und Buchung bei:

TUI ReiseCenter der



Marktplatz 4, 79312 Emmendingen

Telefon: 07641/588-1600

E-Mail: reisebuero@voba-breisgau-nord.de

Internet: www.vobareisebuero.de

Voranzeige für  
d'Schmutzige Dunnschdig!

In der Bier Börse herrscht

**Jubel, Trubel, Heiterkeit  
mit Dj shorty!**

Auf ein tolles Ajoo freut sich  
das Bier Börse Team

Tel. 07641 / 931343

## Schnelle Hilfe - Service und Notruf

**Polizei:** 110 • **Feuerwehr:** 112 • **Rettungsdienst und Notarzt:** 112

**Giftnotruf:** 0761 / 19240

**Notfalldienst - Ärzte:** Telefon 01805-19292-320 - an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr und an Werktagen von 19 bis 8 Uhr

**Notfalldienst - Zahnärzte:** Zu erfragen unter Telefon 07641 / 4601-51 (Deutsches Rotes Kreuz)

Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen): Fax 07641 / 4601-77

**Kinder-/Jugendtelefon:** 0800 1110333

**Elterntelefon:** 0800 1110550

**Caritasverband und Förderverein für caritative Dienste:** Betreuungsgruppe für demenziell Erkrankte montags und mittwochs in der Seniorenwohnanlage Bleiche-Bürkle von 14-18 Uhr. Anmeldung und Information: Telefon 07641-9214-112

**Nachbarschaftshilfe:** Telefon 07641-9214-601 (Frau Klees)

## Kunst und Kultur im Kreiskrankenhaus

(vdk) Unter dem Titel „Landschaften in Pastell“ präsentiert die Projektgruppe Kunst und Kultur im Kreiskrankenhaus Emmendingen derzeit eine Ausstellung mit Gemälden von Gisela Schärger.

Die Simonswälder Künstlerin, 1940 in Bruchsal geboren, malt vorwiegend in Pastell und in Öl. Sie zog 1974 in den Schwarzwald, wo sie 1984 die ersten Bilder malte und sich autodidaktisch weiterbildete. Bereits 1993 und 1996 stellte sie erste Bilder in Simonswald aus. Die Teilnahme an der Stuttgarter Freizeikünstler-Ausstellung besetzte der Künstlerin zweimal den dritten Platz. Es folgten Ausstellungen in Untergrombach, Simonswald und Bruchsal, in denen sie viel Beachtung fand. Die farbenfrohe Ausstellung ist bis 29. Februar in der Cafeteria des Emmendinger Krankenhaus zu besichtigen.



## Erfolg steigern in der Direktvermarktung

### Seminar zu Kennzahlen auf der Domäne Hochburg

Kreis Emmendingen (us). Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Emmendingen bietet am Montag, 21. Januar 2008 von 9 bis 17 Uhr im Landwirtschaftsamt (Hochburg) ein Seminar zur Direktvermarktung an. Themen sind: Stärken und Schwächen der eigenen Direktvermarktung, Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen (Umsatz in Bezug auf m<sup>2</sup>-Verkaufsfläche, Warengruppe und Personalkosten). Referent ist Hubert Redelberger, Unternehmensberater und Mitautor des Buches „Direktvermarktung analysieren, optimieren, planen“ (Bioland-Verlag 2006). Mitglieder des Beratungsdienstes Direktvermarktung haben die Möglichkeit, im Anschluss an das Seminar an einem anonymen Kennzahlenvergleich mit anderen Betrieben teilzunehmen. Weitere Infos und Anmeldung: Beratungsdienst Direktvermarktung Südbaden e. V., Tel: 0761/2187-5861, beratung\_direkt@web.de

**Kleines Format - große Akzeptanz**  
**Überzeugen Sie sich selbst:**  
**Fragen Sie Ihre Kunden!**

### Impressum (EM-EXTRA mit RegioTrends):

Herausgeber: RegioMedia GmbH, Kollmarsreuter Straße 79, 79312 Emmendingen, Geschäftsführung: Reinhard Laniot - Geschäftsstelle EM-EXTRA: Kollmarsreuter Straße 79, Tel. 07641/9330919, Fax 07641/9330912 - E-Mail: em-extra@web.de - Verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Laniot - Druck: Druckzentrum Südwest GmbH, 78052 VS-Villingen - Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 15. September 2007 ist gültig.

Nachdruck und Verwertung nur mit Quellenangabe und nur mit Genehmigung des Herausgebers.

## Auslobung des 2. SPD-Frauenpreises

Die SPD-Landtagsabgeordnete Marianne Wonnay lobt zum zweitenmal den SPD-Frauenpreis im Kreis Emmendingen aus.

„Viele der Menschen, die sich persönlich dafür einsetzen, dass das Miteinander in unserer Gesellschaft gut funktioniert, sind Frauen. Häufig findet diese Arbeit ‚in aller Stille‘ statt, und die Initiative und Tatkraft von Frauen spiegelt sich in Ehrungen auch noch längst nicht so wieder, wie sie es verdient haben,“ formuliert Wonnay im Ausschreibungstext. So habe der Frauenanteil bei den Ehrenzeichen des Landes - der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg und der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg - in den letzten Jahren zwischen 10 und maximal 20 Prozent gelegen.

Das Wissen um diese unzureichende öffentliche Anerkennung und vor

allem auch viele eindruckliche Begegnungen mit engagierten Frauen im Kreis Emmendingen haben die Abgeordnete dazu bewogen, den SPD-Frauenpreis im Kreis Emmendingen zu initiieren und im Jahr 2007 zum erstenmal zu verleihen.

Der Preis für 2008 wird wieder von Marianne Wonnay gestiftet und ist mit 300 Euro dotiert. Sich bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden können Mädchen, Frauen und Frauengruppen, die im Kreis Emmendingen ehrenamtlich in kulturellen, wissenschaftlichen, sozialen, politischen oder anderen gesellschaftlichen Bereichen wirken.

Über die Preisvergabe entscheidet die Frauenpreis-Jury, der neben Wonnay und dem AsF-Leitungsteam weitere Frauen des öffentlichen Lebens angehören.

Das umrahmende Fest zur Preis-

verleihung am Vorabend des Internationalen Frauentages wird die SPD-Abgeordnete zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen ausrichten und finanzieren. Die Preisverleihung wird am 7. März 2008 im Bürgersaal im Alten Rathaus in Emmendingen stattfinden.

Vorschläge können bis Dienstag, 12. Februar 2008 eingereicht werden. Dazu sind eine Beschreibung des Engagements sowie die wichtigsten biografischen Daten der vorgeschlagenen Frauen bzw. Frauengruppen erforderlich.

Die Bewerbungen und Vorschläge sind bis Dienstag, 12. Februar 2008 einzureichen im Wahlkreisbüro von MdL Marianne Wonnay, F.-J.-Baumgartner-Str. 16a, 79312 Emmendingen, oder per E-Mail an kontakt@marianne-wonnay.de.

## Neue Therapiemöglichkeiten bei Diabetes - Vortrag im alten Rathaus

Emmendingen (us). Neue Therapiemöglichkeiten des Diabetes mellitus sind Thema eines Vortrags am 16.01.2008 um 19.30 Uhr im alten Rathaus in Emmendingen. Privatdozent Dr. med. Peter Hafkemeyer, Chefarzt der Inneren Abteilung im Kreiskrankenhaus Emmendingen, geht dabei auf Ursachen und Auswirkungen des Diabetes mellitus ein, der eine Störung des Zuckerstoffwechsels ist. Die Therapie richtet sich nach der Form des Diabetes mellitus. Eine entsprechende Ernährung ist immer notwendig, ergänzend

werden Tabletten und verschiedene Insuline eingesetzt. Wichtig ist eine aktive Rolle des Patienten: er lernt, mit seiner Erkrankung zu leben und gestaltet damit Diagnostik und Therapie maßgeblich mit. Es kann zu Folgeerkrankungen des Diabetes wie Schlaganfälle, Herzinfarkte, Nierenfunktionseinschränkungen kommen. Sie lassen sich bei guter Blutzuckereinstellung heutzutage jedoch vermeiden. Der Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Gesundheit vor Ort“ des Kreiskrankenhauses Emmendingen, der Eintritt ist frei.

## Monatsprogramm der Naturfreunde Emmendingen im Januar 2008

**19.1.:** Klettern in der Halle, 10 Uhr, Impulsiv. Info: Klaus Bruder, 07641/4 10 28

**25.1.:** Monatsversammlung 20 Uhr, „Siedlerstühle“

**27.1.:** Skiwanderung im Schwarzwald für Jedermann/-frau. Gebiet nach Schneelage. 8.30 Uhr, Bahnhof Emmendingen. Info: Frank Berger, 07641 / 5 26 03 oder 4 27 46 oder Werner Schrammel, 07641 / 4 15 89

## Gestern Abend: enormes Interesse der Aussteller an der Informationsveranstaltung zur Leistungsschau in Emmendingen

Gestern Abend luden die Organisatoren der Emmendinger Leistungsschau die Aussteller zu einer Informationsveranstaltung ins „Sportjournal“ ein.

Dass die Leistungsschau auf großes Interesse bei den Emmendinger Betrieben stößt, zeigt die Tatsache, dass die Messe bereits ausgebucht ist, wie die Sprecherin des Organisationsteams, Petra Bauer, zu Beginn der Veranstaltung mitteilte.

Die Vorsitzende des neu gegründeten Gewerbevereins, Christl Gräber, betonte eingangs, dass die Leistungsschau den Anspruch habe, anders zu sein, als normale „langweilige“ Gewerbebeschauen. Die Leistungsschau soll eines der Highlights 2008 werden und dazu beitragen, Emmendingen attraktiver zu machen.

Dafür soll unter anderem ein entsprechendes Rahmenprogramm sorgen. Für Samstagabend ist ein Kulturspektakel geplant, für Sonntagmorgen ein

ökumenischer Gottesdienst.

Auch für die jüngeren Besucher ist gesorgt: Geplant ist eine Kinderbetreuung für die Gernot Wibel sein Grundstück zur Verfügung stellen wird. Für die zehn- bis sechzehnjährigen ist ein Messequiz in Form einer Schnitzeljagd geplant. Für die Schulabgänger soll es Informationen über Ausbildungs- und Arbeitsplätze geben.

Damit auf der Messe alles verkauft werden kann, ist für das Messewochenende ein verkaufsoffenes Wochenende beantragt worden.

Zum Abschluss der Informationsveranstaltung gab es Tipps von Moderator Jörg Burghardt, wie sich Aussteller optimal auf einer Messe präsentieren können.

Die Ausstellung beginnt für das Publikum am Samstag, 14.06.08, um 16 Uhr und ist bis Sonntag, 15.06.08, 18 Uhr geöffnet.



Gefragt war gestern Abend das Orgateam um Petra Bauer (unten, Mitte) für die Leistungsschau im Juni im Gewerbegebiet „Über der Elz“



Fotos: R. Laniot

## Umzugsplakette ab sofort erhältlich - „Täfelekinder“ für Umzug gesucht

Die Emmendinger Narrengilde eV bestehend aus den Zünften der Niederemendinger Brunnenputzer, Emmendinger Hansele, Ämädinger Fellteyfel, Narrenrat Blau-Weiß und der Emmendinger Faschnachts-Gesellschaft eV(EFG) rufen zum Kauf der neuen Umzugsplakette für den 38. Großen Internationalen Faschnachts-umzug am Faschnachts-Sonntag, den 3. Februar 2008 auf. Zum einmaligen Preis für Euro 2,50 ist diese Plakette ab sofort bei jedem Gildemitglied, bei der Tourist Info und in verschiedenen Geschäften in Emmendingen erhältlich. Der Umzug

findet wie in jedem Jahr um 14.01 Uhr beginnend an der Ecke Neubronnstrasse/Markgrafenstrasse statt. Die Umzugsstrecke führt über den Marktplatz hindurch das Stadttor in die Unterstadt zur Steinstrasse vor die Steinhalle. Aus diesem Anlaß werden noch Täfelekinder für diesen Umzug gesucht. Jedes Täfelekind oder Jugendlicher erhält für das Tragen einen kleinen Obolus zum Auffrischen seines Taschengeldes oder der Klassenkasse. Anmeldungen bitte an den Gilderat Friedrich Meier unter Telefon 07641/ 53855.



## Gestern hat's wieder gekracht!

Kurz vor 11 Uhr kollidierten zwei Fahrzeuge, als wieder einmal die einfache Verkehrsregel „rechts vor links“ nach der Freiburger Brücke stadteinwärts nicht

beachtet wurde. Nicht nachvollziehbar, dass es gerade an der gut einsehbaren Kreuzung immer wieder zu Unfällen kommt.



Foto: R. Laniot

**Klimaschutz für Emmendingen:  
Ökostrom und  
Bürger-Solar-Projekt**  
Ein Anruf genügt...




**Einfach ein gutes Gefühl.  
Öko-Strom von SWE.**

atomstrom- und CO<sub>2</sub>-frei, in der Region erzeugt!



**SWE**  
Stadtwerke Emmendingen GmbH  
Tel. 0 76 41 / 4 68 99-0  
[www.swe-emmendingen.de](http://www.swe-emmendingen.de)

## Neujahrsempfang der Stadt: Mit viel Zuversicht ins Jahr 2008

Schon der Auftakt mit einem Chor war ein Fingerzeig auf die am Samstagmittag immer wieder angesprochene neu entdeckte Gemeinsamkeit in Emmendingen im Handeln und Wirken für die Große Kreisstadt.

Die Sängerrunde Hochberg und der Männergesangsverein Köndringen unter der Leitung von Olga Endewarth eröffneten den Empfang in der Steinhalle.

Oberbürgermeister Stefan Schlatterer zog in seiner Neujahrsansprache eine positive Bilanz des Jahres 2007. Der städtische Haushalt sei weiterhin schuldenfrei. Trotz des Festhaltens am Haushaltskonsolidierungskurs seien eine Menge Dinge zuwege gebracht worden, die die Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger erhöht und Emmendingens Standort und Zentralität gestärkt hätten.

Das Markgrafenschloss zähle nach seiner Sanierung wieder zu einem das Stadtbild prägenden Wahrzeichen. Auch das, so Schlatterer, sei einer der Gründe, warum dieser Platz sich als Festspielort zu etablieren scheint.

Bildung sei, so Schlatterer eine entscheidende Ressource in einem Land, das an Rohstoffen arm sei. So soll Emmendingen als Schulstandort weiter ausgebaut werden. Um die Integration der Kinder mit Migrationshintergrund zu fördern, soll für das kommende Jahr die Zusammenlegung der beiden städtischen Hauptschulen auf dem Areal der Fritz-Boehle-Schule weiter voran gebracht werden.

Auch die Kombination des Jugendtreffs mit der Migrationsberatung durch die Caritas sei ein gutes Mittel, um die Integration zu fördern.

Schlatterer dankte im Namen der Stadt den sozial engagierten Bürgern und dem ehemaligen Bundestagsabgeordneten Peter Dreßen für die Errichtung des Tafelladens, der Bedürftigen die Versorgung mit Lebensmitteln ermögliche.

Schlatterer bezeichnete das vergangene

Jahr als „Jahr der Weichenstellung“. Dazu gehörten der Erwerb des Areals am Gaswerk durch die Stadtwerke, der Erweiterungsneubau des Landratsamtes, das neue Domizil für die Volkshochschule, das Grüne Zentrum am Festplatz sowie die Bebauungen und Nutzungsänderungen der Schneckenbrücke.

Durch den Erwerb des Bahnhofsvorplatzes durch die Stadt soll die Vernetzung von Bus und Bahn verbessert werden.

Beispielhaft für die vielen kulturellen Veranstaltungen, die Emmendingen im vergangenen Jahr auch für Gäste attraktiv gemacht hat, nannte Schlatterer die „Emmendinger Musikknacht“ der Gastronomie, die „Einkaufsnacht“ des Einzelhandels, die „Singarena“ des Vereins Tonart, „Emmendingen spielt“ der Kiwanis, das Open-Air-Festival auf dem Schlossplatz und das African-Festival auf dem Marktplatz.

Starkes Medieninteresse fand auch das Symposium zum 50. Todestages des Schriftstellers Alfred Döblin, der am 26. Juni 1957 in Emmendingen verstarb.

Desweiteren hätte das Fest zum 250. Geburtstag der Karl-Friedrich-Straße und das weihnachtlich geschmückte Emmendingen zahlreiche Besucher angezogen. Schlatterer kündigte weitere Höhepunkte für das Jahr 2008 an: Die Feier zum 125-jährigen Jubiläums des Zusammenschlusses des Dorfs Nieder-Emmendingen und der Stadt, die Verschwisterung mit den Städten Six-Fours-les Plages vor 30 Jahren und Newark-on-Trent vor 25 Jahren, die Leistungsschau des neu gegründeten Gewerbevereins und die Autobiografietage des Tagebucharchivs zu denen Martin Walser und Hellmuth Karasek anreisen werden.

Eva-Maria Einert nahm in ihren „Gedanken zum Jahr“ das Doppeljubiläum der Partnerschaften mit den Städten Six-Fours-les Plages und Newark-on-Trent zum Anlass, sich über das Thema Vorurteile und Toleranz Gedanken zu



machen. Auch bei der Schließung dieser Partnerschaften mussten Vorurteile ab- und Toleranz aufgebaut werden.

Es sei aber manchmal nicht eindeutig, wo Toleranz aufhöre und Intoleranz beginne. Ist es tolerant, den Rauchern das Recht auf ungestörten Tabakgenuss in der Öffentlichkeit zu gönnen oder ist es tolerant, das Recht der Nichtraucher auf frische Luft zu respektieren? Toleranz dem einen Argument gegenüber schließe Intoleranz dem anderen gegenüber fest mit ein, so Einert. Die gelte auch für die Diskussion um eine verkehrsberuhigte Innenstadt. Dabei forderte Eva-Maria Einert die Bürger zu Toleranz gegenüber den gewählten Volksvertretern auf.

Für ihr besonderes bürgerschaftliches Engagement wurden geehrt:



Anngret Steinberg (Foto oben) für ihr Engagement in Schulen und Kindergärten; Rolf Sammel, Horst Hess, Rolf Teske, Manfred Voßler, Andreas Ernst, Walter Enderle, Willi Grafmüller, Dieter Reick, Klaus Villinger und Sigmund Ziegler für ihre hervorragenden Leistungen für die „Initiative 2000“, die 1995 zur finanziellen Unterstützung des FC Emmendingen

gegründet wurde.

Dekan Friedrich Geyer überbrachte Grüße aller Glaubensgemeinschaften. Er mahnte, sich nicht an Armut und Chancenungleichheit zu gewöhnen. Christl Gräber sagte als Vorsitzende des Gewerbevereins, dass bei der Weiterentwicklung der Stadt auch die Bürger gefragt seien. „EU-Stadtrat“ Oskar Guidone lobte in seinem Grußwort Emmendingen als offene Stadt.

OB Stefan Schlatterer ehrte Thomas Nietzel und Doris Gutfreund für ihr gelungenes Engagement, Emmendingen zur besonderen Weihnachtsstadt zu machen.

Klar, dass danach die große Neujahrsschmelze der Niederemmdinger Trachtengruppe für OB und Landrat nicht fehlen durfte.

Zum Abschluss begeisterte die integrative Band „Jolly Jumper“ mit einem Querschnitt aus ihrem Programm mit Jazz, Pop und Rock die Anwesenden.

Nach den Schlussworten von OB Stefan Schlatterer bewirtete beim anschließenden Stehempfang die Trachtengruppe Nieder-Emmendingen die Gäste.



OB dankt Eva-Maria Einert

Unten: Ehrung des FCE-Teams.





Doris Gutfreund und Thomas Nietzel machten Emmendingen zur besonderen Weihnachtsstadt.



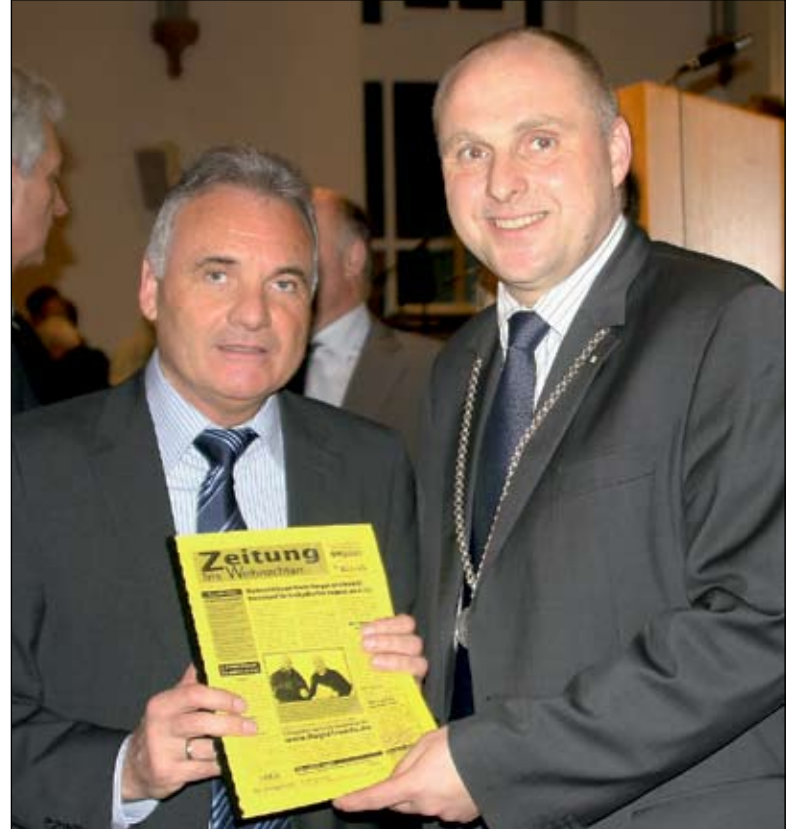
Die integrative Band „Jolly Jumper“ begeisterte mit ihrem Programm aus Jazz, Pop und Rock.



Die Sängerrunde Hochberg und der Männergesangverein Köndringen eröffneten die Veranstaltung.



Die Vorsitzende des neu gegründeten Gewerbevereins Christl Gräber überbrachte ein Grußwort.



Rainhard Lanriot (EM-EXTRA) übergab Oberbürgermeister Stefan Schlatterer ein gebundenes Exemplar der „Zeitung bis Weihnachten“, die im vergangenen Jahr vom 28. November bis 22. Dezember täglich erschienen ist.



Fotos: R. Lanriot

Foto oben: Prima Idee nach dem offiziellen Teil. Bei Getränken und Neujahrsbrezel hat man noch lange Gelegenheit sich auszutauschen. Hier Fotograf Peter Thomann, Kulturpreisträger Ernst Thomann, Frauke von Troschke. (Dt. Tagebucharchiv).  
Foto rechts: Dekan Friedrich Geyer.  
Foto rechts unten: Oscar Guidone  
Foto unten: Dank an das Team der Stadtchronik mit Bernd Kellner, Hans-Jörg Jenne, Annelies Kaiser, Ulrich Niemann, Markus Eisen, Oliver Sän-ger, OB Stefan Schlatterer



## Noch bis Sonntag steht die Eisbahn - „Es war wieder toll in Emmendingen!“

Frank Hohmann und Denis Martin (rechts) gehören schon zum Stadtbild in den Winterwochen. Mit dem Team bei der ersten Eisbahn auf dem kleinen Marktplatz in der Saison 2006/2007 lernten sie die Große Kreisstadt kennen und nun sind sie seit dem 20. November auch wieder dafür verantwortlich, dass täglich alles klappt. Das beginnt schon um morgens mit dem „Eis machen“ auf dem Traktor, geht über den Verleih der Schlittschuhe bis

hin zum späten Abend wenn wieder Ordnung gemacht werden muss. „Uns gefällt es hier prima und wir hoffen dass wir im nächsten Winter wieder hier sein können“, so die beiden gestern im EM-EXTRA-Gespräch. Noch bis kommenden Sonntag um 21 Uhr kann man mitten in der Stadt auf dem Marktplatz die Eisbahn benutzen, dann wird die Winterattraktion der Werbegemeinschaft abgebaut werden.



Fotos: R. Lanriot

## Mit „König-Kunde-Schirm“ macht bummeln auch bei Regen Spaß!



Foto: R. Lanriot

So einfach ist es in Emmendingen auch ohne eigenen Schirm bei Regenwetter bummeln zu gehen. Bei einsetzendem Regen einfach in ein König-Kunde-Geschäft gehen, Schirm ausleihen und nach dem Bummel den Schirm in einem beliebigen König-Kunde-Geschäft wieder abgeben!



Mitglieder der Narrengilde und der freien Zünfte präsentierten am Freitag im „Grünen Baum“ das Emmendinger Fasnetprogramm. Eine ausführliche Übersicht über die närrischen Tage finden Sie in unserer nächsten EM-EXTRA-Ausgabe am 29. Januar!

## EFG-Seniorenfasnacht am Samstag

Am Samstag lädt die EFG zur 16. Original EFG-Seniorenfasnacht ein. Das Programm gestalten unter anderem Gerhard Bürklin, Richard, Bäuerle, Horst G. Bürklin, Peter van der Kleij, Petra und Heike Bürklin, Caritas Freiburg und Iris Kienle. Tanzdarbietungen gibt es von der EFG-Garde und der Blau-Weiss-Garde. Die

Hachberger Herolde und die Sängerrunde Underberg umrahmen das Programm musikalisch. Danach dürfen die Besucher selbst das Tanzbein schwingen. Für Stimmung wird der beliebte Alleinunterhalter „Leo“ sorgen. Das Programm beginnt pünktlich um 13.31 Uhr in der Fritz-Boehle-Halle.

## „The Groovties“ bei Blau-Weiss!

Dass auch der diesjährige Kappabend am 26. Januar ab 19.59 Uhr in der Fritz-Boehle-Halle wieder ein Highlight werden wird, versprechen schon die teilweise noch „geheimen“ Namen, die an der Vorbereitung und im Programm selbst mitwirken. Den Besucher erwartet neben einigen neuen Gesichtern rundum eine Mischung für jeden närrischen Geschmack. Bereits zur Adventszeit, in der jeder 'normale' Mensch an alles andere

denkt als an Fasnacht, sitzen die Ideenschmiede zusammen. Das in den letzten Jahren bewährte Konzept, das den Besucherblock Erlebnis näher denn je an die Bühne des närrischen Geschehens rückt, wird auch in diesem Jahr beibehalten. Die Tanzfläche für den sich anschließenden Ball wird auf der Bühnen-Gegenseite groß angelegt „The Groovties“ garantieren in diesem Jahr Stimmung bis zum Siedepunkt.

## CDU-Kreisverband traf sich zum Neujahrsempfang in Emmendingen

In Gegenwart zahlreicher Amts- und Mandatsträger auf Gemeinde, Kreis, Landes- und Bundesebene eröffnete der CDU-Kreisvorsitzende Thomas Krumm den diesjährigen CDU-Neujahrsempfang am vergangenen Sonntag im Bürgersaal des alten Rathauses in Emmendingen. Er betonte, dass sich die CDU in diesem Jahr einiger für den Kreis Emmendingen wichtigen Themen, wie dem 3. und 4. Gleis, der Ortsumfahrung im oberen Elztal sowie der Hochburg annehmen werde. Krumm begrüßte die aus Waldkirch stammende neue Landrätin des benachbarten Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Dorothea Störr-Ritter mit einem Blumenstrauß. Als Vorsitzende des Bundes der

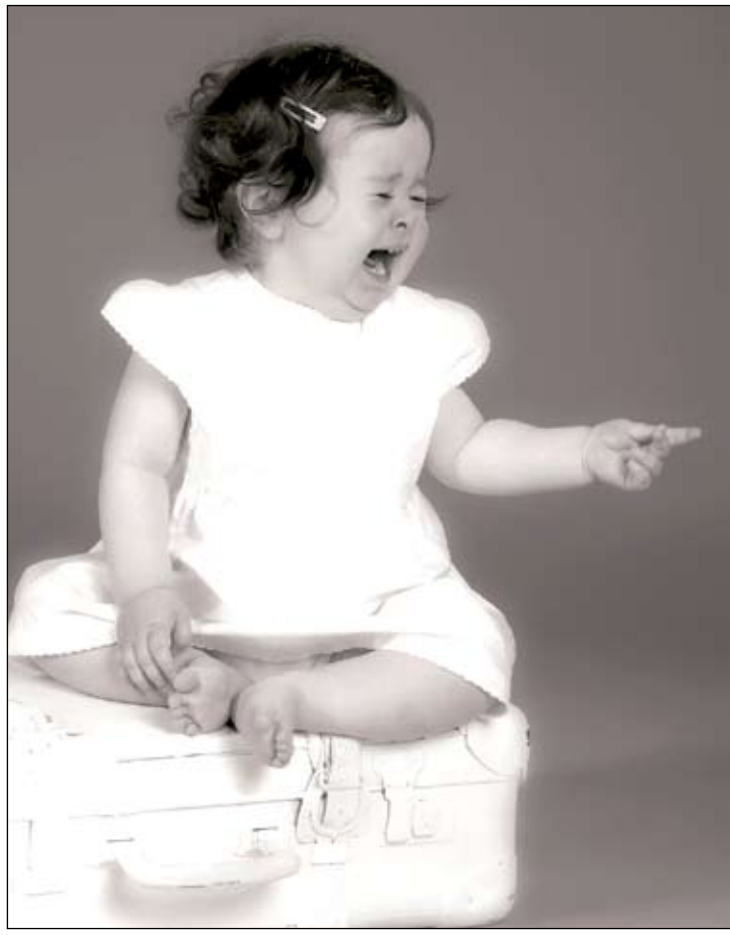
Selbständigen, könne sie Impulse in ihre Arbeit einbringen. OB Stefan Schlatterer ging in seinem Grußwort auf die Relevanz des Erwerbs des Bahnhofsvorplatzes durch die Kommune für die Entwicklung der Stadt Emmendingen ein. Die ehemalige Vorstandsvorsitzende der SICK AG aus Waldkirch, Anne-Katrin Deutrich sprach sodann zu der Thematik „Die Verantwortung des Managers“. „Deutschland glänze auch mit Sensoren aus Waldkirch“. - Wirtschaftlicher Aufschwung sei auch ein Resultat der Öffnung für ausländische Märkte. 70 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet der größte Arbeitgeber des Landkreises Emmendingen im Ausland.



Anne-Katrin Deutrich (Mitte) im Kreise des Mittelstands

## Fotostudios zeigen ihre „Bilder des Jahres“

„Was ist Ihr persönliches Bild des Jahres?“, so lautete unsere Frage an Fotostudios in Emmendingen. Daniela Nietzel (Inhaberin Fotostudio mit Herz, Christl Gräber) in der Kirchstraße hat dieses Foto ausgewählt!



## Wolfgang Bumann neuer stellvertretender Schulleiter der Carl-Helbing-Schule

**Kurz vor den Weihnachtsferien hat das Kultusministerium Baden-Württemberg Studiendirektor Wolfgang Bumann zum neuen stellvertretenden Schulleiter an der Carl-Helbing-Schule in Emmendingen bestellt. Mit dieser Personalentscheidung wurde eine seit Ende des letzten Schuljahres bestehende Vakanz beendet.**

Wolfgang Bumann, der seit 1980 an der vom Landkreis Emmendingen getragenen Schule tätig ist, engagierte sich schon früh auch im außerunterrichtlichen Bereich. Er war lange Jahre im Personalrat tätig, leitete das Berufskolleg, war Mitglied der Stundenplankommission und verwaltete die Lehr- und Lernmittel.

1998 wurde er als Studiendirektor zum Abteilungsleiter der Berufsschule ernannt, für die er auch weiterhin verantwortlich ist. Mit Beginn dieses Schuljahres wurde ein neues Schulverwaltungsprogramm eingeführt, an dessen Ausgestaltung er einen besonderen Anteil hat. Zentrale Aufgaben seines neuen Tätigkeitsfeldes sind die Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagements sowie des Lernfeldunterrichts

in der Berufsschule. Wichtige Ziele innerhalb einer guten Schulgestaltung sieht Bumann besonders im Hinblick auf Vertretungspläne und eine weitgehende Minimierung des Unterrichtsausfalls. Er möchte die Fortbildungskultur an der Carl-Helbing-Schule stärker beleben, weitere Schulpartnerschaften anstreben und vermehrt die Ausbildungs-Betriebe in das Schulgeschehen mit einbeziehen. Mit der Bestellung von Wolfgang Bumann zum stellvertretenden Schulleiter ist das Leitungsteam mit Schulleiter Dr. Rainer Gallinger wieder komplett.



## Auf einen Blick

# Gute Adressen

Gesund leben, wohlfühlen, entspannen

VIP Hair & Nail  
Torgasse 4  
79312 Emmendingen  
Hair: 0 76 41 / 933 42 66  
Nail: 0 76 41 / 933 55 23

**VIP**  
Hair & Nail

Hair:

**Herrenmodelle für Nassrasur gesucht!**

Nail Angebot im Januar:

**Erstbehandlung Nagelmodellage**

**nur 50,- € statt 65,- €**

## Rund ums Bauen

Ihr Zuhause - Im Grünen 15€ / Monat  
nur  
Heizkosten!

**Doppelhaushälfte**  
schlüsselfertig ab 249.000,-  
In ruhiger Lage (Emmendingen-Kollmarsreute)

- Umweltfreundliche Massivbauweise:
  - Höherer Standard als KfW 40
  - Passivhaus-Standard auf Wunsch
- Hochwertigste Haustechnik:
  - Solaranlage
  - Wärmerückgewinnung
  - Fußbodenheizung
- Mögliche finanzielle Förderungen:
  - Lakra-Kredit und KfW-Kredit

Gleich anrufen und informieren:  
**Tel: 07641 / 93 33 0 28**

TerraCon GbR Bauträgergesellschaft | Talstraße 14 | 79312 Emmendingen | info@terracon-gbr.de

**Schreinerei**  
Alexander Zahn

- Wohnraumgestaltung
- Parkett/Laminatböden
- Türen
- Bauschreinerarbeiten
- Stellwandmontage
- Büromöbelmontage
- Treppenrenovierung
- Möbelbau
- Reparaturservice
- Küchenmontage

EM- Karl-Friedrich-Str. 35 ■ Telefon 07641 - 9 33 67 33 ■ Mobil 0171 - 2 82 01 75

## Haben Sie Ärger und Probleme



mit Ihrem Haus- und Grundbesitz oder Probleme mit Ihrer Eigentumswohnung?

Wir sind die Profis und helfen Ihnen weiter!  
Werden Sie Mitglied beim Hausbesitzerverein.  
Jahresbeitrag € 50,-

Talstraße 1, 79312 Emmendingen • Tel. 07641 / 93077 - 0  
[www.haus-und-grund-em.de](http://www.haus-und-grund-em.de)

# Zeitung bis Weihnachten

Tägliches Extrablatt der Stadtzeitung  
**EM-EXTRA**  
in Kooperation mit  
RegioTrends.de  
Die BÜRGERZEITUNG

# weihnachten

2007

Bis Wei

Montag, 10. Dezember 2007

Bis Weihnachten immer werktags um 15 Uhr

**- Aus aller Welt -**

**Heute kurz notiert**

- SPD setzt Arbeitsgruppe zu Managergehältern ein
- Messerattacke auf Behörden-Mitarbeiterin
- Börse: Deutsche Aktien verbuchen Kursgewinne
- NATO: Afghanische Truppen dringen in Taliban-Hochburg ein
- Medwedew kandidiert für Präsidentschaft in Russland
- 31 Flüchtlinge vor türkischer Küste ertrunken
- Neue Kosovo-Regierung will Unabhängigkeit vor Mai

## Heute Morgen: Kaufvertrag für Bahnhofsvorplatz unterzeichnet



Heute Morgen wurde im Rathaus der Kaufvertrag zwischen der Stadt Emmendingen und jetzt gestalterisch in diesem Bereich tätig werden. Über die Verkaufssumme der Verkehrs-Stillebuchungen nun eine City-Bus-Haltestelle auf den Platz verlegt werden, um eine noch nähere Anbindung an die Bahn herzustellen.

## Nikolaus heute in d



# Zeitung bis Weihnachten

Tägliches Extrablatt der Stadtzeitung  
**EM-EXTRA**  
in Kooperation mit  
RegioTrends.de  
Die BÜRGERZEITUNG

# weihnachten

in Kooperation mit  
RegioTrends.de  
Die BÜRGERZEITUNG

Bis Weihnachten immer werktags um 15 Uhr

07

Bis Weihnachten immer werktags um 15 Uhr

## Heute, 17 Uhr: Eröffnung von Eisbahn und Weihnachtsmarkt



Die lebende Krippe ist schon da! Weihnachtsmarkt-Organisatorin Winterle (rechts) mit dem Team des Streichelzoo Aron, Rosi und Simon Köllner betreuen bei der evangelischen Kirche 2 Kälber, 3 Lamas, 2 Pferde, 2 Zwergponys und 2 Zwergziegen. Für 2 Euro täglich auch Ponyreiten!  
Foto: Reinhard

Wenn heute um 17 Uhr die ersten Takte einer Abordnung der Stadtmusik beim Brunnen auf dem Marktplatz erklingen, dann sind auch für Lohar Winterle wohl fühlen", so Winterle im Gespräch mit unserer Zeitung heute um 13 Uhr.  
Nach der Begrüßung und Ehrungen der Volksbühne Emmendingen für 705 Jahre Betriebszugehörigkeit konnte der

## 12.18 Uhr: Nachwuchs bei der lebenden Krippe: Lama „Emdine“ ist da!

Das war neu für Emmendingen: Täglich um 15 Uhr gab es vom 28. November bis 22. Dezember brandaktuelle Exklusivmeldungen in der „Zeitung bis Weihnachten“!

Der Versuch von EM-EXTRA mit einem täglichem Extrablatt mit einer „Titelseite“ ist gelungen. Schon bald nach dem 28. November war der „blaue Weihnachtsmann“ in der Innenstadt ein Markenzeichen für aktuellste Informationen. Von Passanten schon erwartet und an den Auslagestellen gefragt waren die gelben Zeitungsseiten immer schnell vergriffen. Der Service der Redaktion von EM-EXTRA in Kooperation mit der Redaktion der Internetseite [www.regiotrends.de](http://www.regiotrends.de) kam prima an und wird sicher zum geeigneten Zeitpunkt seine Fortsetzung finden!



er 2007

**Welt -**

**tiert**

r Ukra...  
ettet...  
ei Einglied...  
Kameben...  
ler „Ro...  
pfen in...  
t Holly-Schau...  
ewinnt



## Heute um 11 Uhr offiziell eröffnet: Zwei Tage AGL-Weihnachtsmarkt!

Weihnachtliche Weisen, vom 1. Akkordeon-Orchester Emmendingen sind... in diesem Jahr wieder die organisatorische Arbeit übernommen...  
... hatte...  
... durch...

**Heute um 17 Uhr: Märchenfee kommt!**

ien mit...  
ergarten...  
ule und...  
der Podi...  
erstützen

en:

et bei...  
de

n Borussia...  
eldungen...  
enspiel auf...  
nacht: 42-...  
tag: Weih...  
zeidirekti...

## Stadt erwirbt Bahnhofsvorplatz

Die Stadt Emmendingen erwirbt die 4.133 qm große Fläche des Bahnhofsvorplatzes in Emmendingen.

# er Innenstadt

# City Weihnachten

er 2007

Bis Weihnachten immer werktags um 15 Uhr



elt -  
otiert

droht

gegen

Andres



## Schauschnitzen bis 19 Uhr

Schauschnitzer Igor Loskutow werden. Das Kettensägen-

Zeugen gesucht!  
Unfallflucht in Torgasse

Bis Weihnachten immer werktags um 15 Uhr



## Heute 13.30 Uhr: Dr. Henning Scherf von Landrat Hanno Hurth empfangen

Frisch rasiert in einem Raum des späteren

hnten

Regio  
Die

Bis Weihnachten immer wer



Bis Weihnachten immer werktags um 15 Uhr

er Welt -  
z notiert

7. Januar

useeland

n im Plus

Serienunfall

errorverdäch-

J-Klimapläne

ltung: Neure-



## Die Coca-Cola-Trucks sind da!

Programm bis 20 Uhr -  
Einkaufen heute bis 21 Uhr

rot und weiß dominieren ansonsten die  
heute in der Innenstadt Musikl. Tocc



## Heute Vormittag: 350 Euro für die BZ-Weihnachtsaktion



# RegioTrends.de

## Die BÜRGERZEITUNG

Namhafte Unternehmen  
Regionale Themen

### 3. bis 20. Juli: Praktikum beim Zelt-Musikfestival

Die Zelt-Musik-Festival GmbH veranstaltet vom 3. bis 20. Juli 2008 das Zelt-Musik-Festival in Freiburg, das mit mehr als 100 Veranstaltungen rund 100.000 Besucher aus ganz Südbaden und den angrenzenden Ländern anzieht.

Für den Zeitraum April bis Ende Juli suchen wir eine(n) Praktikant(in) für den Bereich Verwaltung/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Anforderungen: Gerne Studierende der VWL/BWL/Kulturmanagement oder einer kfm. Ausbildung. Selbstständiges, strukturiertes und sorgfältiges Arbeiten. Stärken im Bereich Kommunikation/Promotion. Gute Kenntnisse der gängigen MS Office-Produkte. Vorkenntnisse im Bereich Foto- und Grafikbearbeitung (Photoshop) von Vorteil. Gutes Deutsch in Wort und Schrift, Englischkenntnisse erwünscht, Französisch kein Muß. Hohe Belastbarkeit vor allem während der Festivalzeit. Wir bieten Einblick in die Organisation und Presse- und Kommunikationsarbeit einer großen Veranstaltung. Eigenständiges Arbeiten im eigenen Verantwortungsbereich.

Bewerbung gerne per Post an: ZMF GmbH, Rehlingstr. 6e, 79100 Freiburg

### Öffnungszeiten der Tourist-Information Freiamt

Freiamt (rk.) Die Tourist-Information im Kurhaus Freiamt hat vom 7. Januar bis zum 29. Februar 2008 folgende Öffnungszeiten:

Montag: 9 bis 12 Uhr, Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 9 -12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Freitag: 9 -12 Uhr.

Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon 07645 / 91030, Internet [www.freiamt.de](http://www.freiamt.de).

### Hallenbad Freiamt - Sonderöffnungszeiten

Freiamt (rk.). Am Freitag, 25. Januar 2008, haben Hallenbad und Sauna im Kurhaus Freiamt Sonderöffnungszeiten.

Für die persönliche Fitness und den Wasserspaß sind Hallenbad und Sauna von 14 bis 22 Uhr geöffnet. Im Hallenbad ist Warmbadetag mit 31 Grad Wassertemperatur.

Weitere Informationen unter Telefon 07645/91030 oder 91 03 91, Internet [www.freiamt.de](http://www.freiamt.de).

### Aus 106.0 Antenne Südbaden wurde „baden.fm“

Der südbadische Radiosender „106.0 Antenne“ heißt seit Januar 2008 „baden.fm“. In dem neuen Programm liegt der Schwerpunkt besonders auf musikalischer Vielfalt aus vier Jahrzehnten sowie sympathischer Moderation und Themen aus der Region. Der Entscheidung im Funkhaus Freiburg ging eine ausführliche und repräsentative Befragung der Hörer in Südbaden voraus.

Weit über 1.200 Hörer wurden im Auftrag des Senders befragt, was sie von ihrem Lieblings-Radiosender in der Region erwarten. Die Antwort war eindeutig: Viel Musik, gute Informationen zum Geschehen in der Welt und allem, was vor der eigenen Haustür passiert. „Das haben wir uns zu Herzen genommen“, so baden.fm Geschäftsführer Christian Noll. Seit die Ergebnisse der in den letzten Monaten durchgeführten Umfragen vorliegen, wurde der Umbau des Radioprogramms vorangetrieben, so dass der Start zum 1. Januar 2008 erfolgen konnte.

Noll: „Wir produzieren unser Radioprogramm nicht zum Selbstzweck. Darum unterziehen wir uns regelmäßig dem Urteil unserer Hörer. Es ist für uns natürlich besonders wichtig, dass wir auf die Interessen der Menschen in der Regio hören und darauf reagieren. Insbesondere bei der musikalischen Ausrichtung gehen wir deshalb auf Wunsch unserer Hörer einen neuen Weg.“

„baden.fm“ startet jede Stunde mit vier Musiktiteln am Stück und zeigt schon nach den ersten Sendetagen, dass sich die ganze Bandbreite der Musik aus vier Jahrzehnten im Programm widerspiegeln. Programmdirektorin Stefanie Werntgen beschreibt das Musikkonzept: „Schwerpunkt der neuen musikalischen Ausrichtung werden auf Wunsch unserer Hörer die Hits aus den 80er Jahren sein: Bruce Springsteen, Tina Turner, Genesis, Rod Stewart, Wham, Elton John, und viele andere Stars werden mit ihren beliebtesten Hits bei baden.fm zu hören sein. Dazu spielen wir die besten Rockklassiker aus den 70ern, wie

die Hits von Police, Bachmann Turner Overdrive, Creedence Clear-water Revival oder den Eagles. Gemixt mit Musik aus den 90ern und 2000ern sowie den beliebtesten Songs aus den aktuellen Hitparaden kann man das neue Musikformat von baden.fm in dem Satz ‚Endlich gute Musik im Radio‘ zusammenfassen!“

Auch die neue Morning-Show „Morgens Bolz und Dymski“ bekam neue Gesichter: Oliver Bolz und Michaela Dymski bringen zusammen mit dem „Mann für die Nachrichten“, Rainer Gauglitz, die Hörer gut gelaunt und informativ durch den Morgen. Durch die Sendung „Simone bei der Arbeit“ führt Simone Schneble täglich ab 10 Uhr und ab 15 Uhr läuft der „Feierabend mit Julica Goldschmidt“.

Die „baden.fm“ Nachrichten gibt es zwischen 6 und 20 Uhr halb-

stündlich mit Informationen aus Südbaden, Deutschland und der Welt.

Programmdirektorin Stefanie Werntgen zum Programmkonzept: „baden.fm bietet Unterhaltung mit kompetenten und sympathischen Moderatoren aus der Lebenswelt der Hörer. Viel Musik und lokale Informationen stehen im Vordergrund. Dabei sprechen wir insbesondere unsere Zielgruppe der 30 bis 49-jährigen Hörer an.“

Das Programm wird – wie bisher 106.0 Antenne Südbaden – über die UKW-Frequenz 106,00 MHz sowie in Freiburg zusätzlich auf den Frequenzen 94,70 und 107,70 MHz und im Raum Titisee-Neustadt auf 106,6 MHz ausgestrahlt. Gegenüber der bisherigen Belegung bleiben auch die Kabelfrequenzen von „baden.fm“ unverändert.



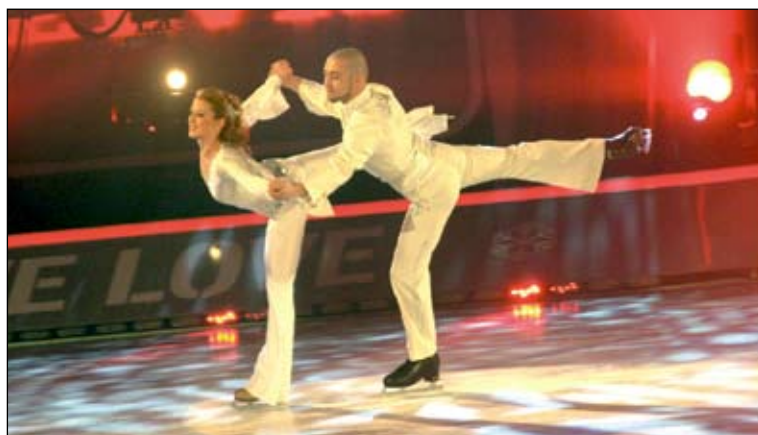
Simone Schneble, Michaela Dymski, Oliver Bolz und Julica Goldschmidt (von links)

Foto: N. Malkoc



## „Stars auf Eis“ - Impressionen aus der Eisarena im Europa-Park

Seit Mitte Dezember sendet ProSieben donnerstags aus dem Europa-Park um 20.15 Uhr die Eislauf-Show von und mit Katharina Witt. Prominente und Profi-Eisläufer als Paare auf dem Eis und ein Blick in den Ablauf einer TV-Livesendung sind für viele EM-EXTRA-Leser sicher ein Grund zum Besuch dieses Events. Und immer wieder trifft man bekannte Gesichter aus unserer Leserschaft. Wir haben für Sie mit der Kamera einige Eindrücke im Bild festgehalten.



## Weltweit größter saisonaler Freizeitpark: Europa-Park erreichte erstmals die Rekordmarke von 4 Millionen Besuchern

Punktgenau zum Jahreswechsel höchste Zahl in der Unternehmensgeschichte - Erstmals in der 33jährigen Firmengeschichte übersprang der Europa-Park in Rust bei Freiburg die Rekordmarke von vier Millionen Besuchern in einem Jahr. Punktgenau zum Jahreswechsel begrüßte die Familie Mack am 30. Dezember den vier Millionsten Besucher. Hierbei handelte es sich um die Familie Jaeger aus Witten an der Ruhr, die zu den „Zauberhaften Winterwochen“ in den Europa-Park gekommen war. Sie dürfen sich über einen zweitägigen Aufenthalt im Europa-Park inklusive einer Übernachtung im neuen 4-Sterne Superior Hotel „Santa Isabel“, einem Wellness-Paket sowie einem Mittagessen im Schloss Balthasar freuen. Der weltweit größte saisonale Freizeitpark baut seine Position als Marktführer deutlich aus. Roland Mack: „Wir blicken als Familienunternehmen auf eine mehr 227jährige Firmengeschichte zurück und haben 1975 mit 250.000 Besuchern gestartet. Heute erreichen wir die Zahl von vier Millionen Besuchern. Dies ist auch ein Dank der vielen Gäste an unser Konzept, das von hoher Qualität, erstklassigen Mitarbeitern und immer

wieder neuen Attraktionen geprägt ist.“ Insgesamt nahezu 75 Millionen Menschen haben den Europa-Park bislang besucht, der vom Wirtschaftsmagazin Forbes als einziger deutscher Park unter die weltweit zehn besten Freizeitparks gewählt wurde.

Der Trend: Der Europa-Park wird immer internationaler bei den Besuchern. Die größten Zuwachsraten haben Besucher aus der Schweiz, Frankreich und Österreich. Sowohl die Zahl der Schweizer als auch die der französischen Gäste erreichte 2007 erstmals die Schwelle von je rund einer Million. Darüber hinaus übernachtet bereits jeder vierte Besucher im Europa-Park Hotel Resort. Damit entwickelt sich Deutschlands größter Freizeitpark zunehmend zur eigenständigen Kurzreisedestination.

Bis zum 6. Januar präsentierte sich der Europa-Park als zauberhafte Winterwunderwelt. Die über 5.000 Besucher der großen Silvesterparties mit zwei Feuerwerken im Europa-Park und im Hotel Resort ließen auch auf den Besucherrekord die Korke knallen. Zu den Highlights der Winteröffnung zählten eine große Chagall-Ausstellung mit wertvollen Kunstwerken aus dem Be-



Mit der Chagall-Ausstellung hatte Europa-Park-Chef Roland Mack (rechts) wieder voll ins Schwarze getroffen.

sitz der Familie Chagall, die erfolgreiche ProSieben Live-Sendung „Stars auf Eis – von und mit Katarina Witt“ sowie die Dinner-Show „Cirque d'Europe“ mit Kreationen des französischen Sternekochs Emile Jung.

Darüber hinaus stand während den „Zauberhaften Winterwochen“ jede Menge Winterspaß für Groß und Klein auf dem Programm: Snow-Tubing in Por-

tugal, Pirouetten drehen auf der großen Eislauffläche, eisgekühlte Drinks in frostiger Atmosphäre oder ein Besuch in der Zirkus-Revue – auch während der kalten Jahreszeit ließ der Europa-Park keine Wünsche offen! Das 4-Sterne Superior Hotel Colosseo bleibt durchgehend geöffnet und hat sich auch in der ruhigeren Zeit als attraktives Tagungsziel etabliert.



## Am Samstag, 2. Februar: Miss Germany Wahl 2008 wieder im Europa-Park

Wer ist die Schönste im ganzen Land? Am 2. Februar 2008 werden wir es wissen, denn an diesem Abend lädt der Europa-Park bereits zum 6. Mal zum Finale der Miss Germany Wahl in den Europa-Park ein. Die Miss Germany Corporation (MGC) vergibt an diesem Abend den offiziellen Titel „Miss Germany 2008“ an die glückliche Siegerin. 22 attraktive junge Damen treten zur offiziellen Wahl der Miss Germany 2008 an. Spannend ging es bereits bei den bundesweit ausgetragenen öffentlichen Vorentscheidungen zu, aus denen die 22 strahlenden Siegerinnen hervorgingen. Um sich optimal auf das anstehende Finale vorzubereiten, fliegen die Missen und die MGC-Crew am Donnerstag, 17. Januar 2008 mit CONDOR für eine Woche nach El Gouna/Ägypten in das 5-Sterne Hotel Sheraton Miramar. Bereits auf dem

Hinflug wird in 12.000 Metern Höhe die neue MISS CONDOR 2008 gewählt. Weitere Aktivitäten im Miss Germany Camp 2008 sind: Bauchtanztraining,

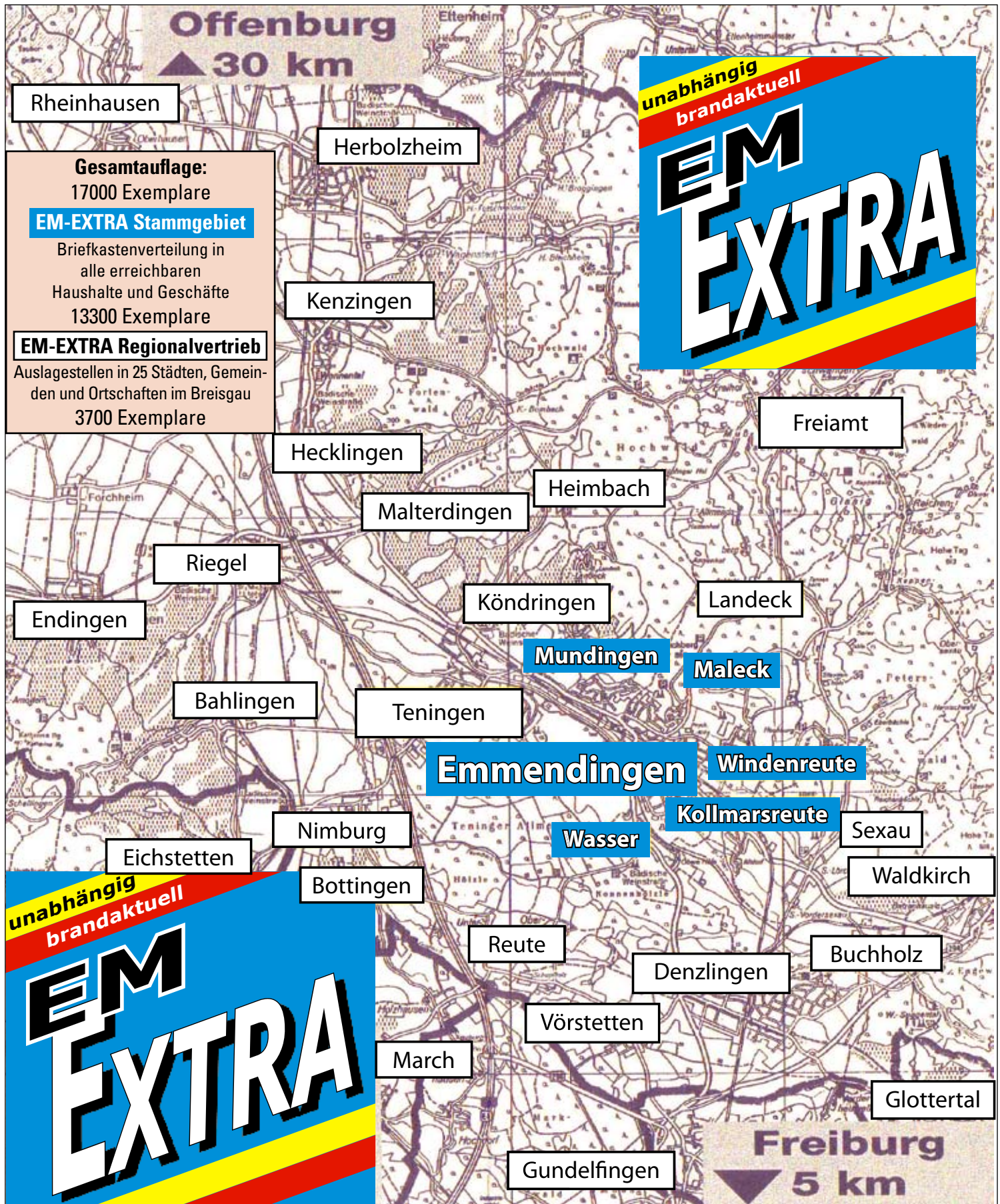
Schnorcheln, Shootings, Beduinendinner, Kite- und Windsurfen, Yachtausflug, Lauftraining, Kamelreiten, Modenschau usw. Am Samstag, 2. Februar steht dann

im Europa-Park Dome das offizielle Finale der Miss Germany Wahl 2008 auf dem Programm, die mit einem farbenfrohen und frechen TROPICAL-Beach-Opening eröffnet wird. Es folgt der erste Durchgang in der neuen Miss Germany Collection von LUXUAR, anschließend stellen sich die Bewerberinnen in der neuesten Bademode von VENICE Street & Sportswear vor. Die Jury wird jetzt die Top-Ten ermitteln, die sich erneut dem Publikum und der VIP-Jury vorstellen. Die prominenten Juroren wählen im Anschluss die neue Miss Germany und damit geht für eine der jungen Damen ein Traum in Erfüllung. Die Schirmherrschaft für den Galaabend übernimmt der Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg Prof. Dr. Gerd Schwandner. Moderiert wird die Veranstaltung von Ines Kuba - Miss Germany '92 & Queen of the World '93.

### Fahrt nach Offenburg zur Ausstellung von Gretel Haas-Gerber

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) im Landkreis Emmendingen lädt interessierte Frauen zu einer Führung durch die Ausstellung ‚Ich und die Welt‘ von Gretel Haas-Gerber am Samstag, 19. Januar 2008 nach Offenburg ein. In der Ausstellung mit gesellschaftlich-politischen Themen sind die wichtigsten Werke aus allen Schaffensphasen der Künstlerin zu sehen. Gretel Haas-Gerbers figurativ-realistische Kunst, von

den 20er Jahren bis ans Ende des 20. Jahrhunderts konsequent weitergeführt, ist ein reicher Bilderkosmos, den es zu entdecken gilt. Besonders die Bilder auf denen Gretel Haas-Gerber Menschen gemalt hat, die nicht vom Glück begünstigt sind, haben die SPD-Frauen veranlasst diese Ausstellung zu besuchen. Weitere Informationen sind bei der AsF-Kreisvorsitzenden Barbara Schweizer, Tel: 07641-51494 oder 07641-54484 erhältlich.



Rheinhausen

**Gesamtauflage:**  
17000 Exemplare

**EM-EXTRA Stammgebiet**

Briefkastenverteilung in  
alle erreichbaren  
Haushalte und Geschäfte  
13300 Exemplare

**EM-EXTRA Regionalvertrieb**

Auslagestellen in 25 Städten, Gemein-  
den und Ortschaften im Breisgau  
3700 Exemplare

Herbolzheim

Kenzingen

Hecklingen

Malterdingen

Riegel

Heimbach

Köndringen

Landeck

Endingen

Mundingen

Maleck

Bahlingen

Teningen

Emmendingen

Windenreute

Eichstetten

Nimburg

Wasser

Kollmarsreute

Sexau

Bottingen

Waldkirch

Reute

Denzlingen

Buchholz

Vörstetten

March

Glottertal

Gundelfingen

Freiburg  
5 km

Auch hier erhalten Sie alle zwei Wochen dienstags Ihr EM-EXTRA:

**Bahlingen:** Ford Ernst - Bühlstraße 7-9; Oli's Bistro - Teningen Str. 36; aktiv markt rubin - Unter Gereuth 2

**Bottingen:** Gasthaus Adler - Dorfstraße; Gasthaus Rebstock - Wirtstraße

**Buchholz:** Landgasthof Löwen - Schwarzwaldstr. 34; A. Schwehr-Schüsele - Schwarzwaldstr. 3-5

**Denzlingen:** Gelateria Morango im

Kohlerhof - Rosenstr. 1; Sonnenstudio Relax - Kohlerhof 8; Getränke Stadelbauer - Robert-Bosch-Str. 13

**Eichstetten:** Eugen Hiss KG Edeka Markt - Altweg 19/22; Gasthaus Rössle-Post - Hauptstraße 37

**Freiamt:** Cafe Hipp - Helgenstöckle 2; Metzgerei Wachsschorsch - Helgenstöckle 1; Kurhaus

**Köndringen:** Bäckerei Bühler - Bahnhofstr.

**Malterdingen:** EM-MA - Hauptstraße 67; Bienenberg-Apotheke - Hauptstraße 32;

Post; Chada Thai Restaurant - Hauptstr. **Nimburg:** Metzgerei Groß - Stockbrunnstr. 1; Metzgerei Friedrich Dufner - Am Hohland 15

**Reute:** Getränke und Zeltvertrieb Beck - Kreuzmattenstraße 23

**Riegel:** Eis-Cafe La Gondola - Hauptstraße 29; Backhaus-Cafe Rösch; Brauhaus Riegel - Hauptstraße 9; Speckbrettle - Am Gemeindegarten 1

**Sexau:** Schreibwaren Spöri - Emmendinger Str. 4; K&U Bäckerei - Dorfstr. 63; Tonis-

Eiscafe - Lörchstr. 5

**Teningen:** Metzgerei Feißt - Riegeler Str. 2; Blum Papeterie - Emmendingen Str. 2; Breisgau Apotheke - Alemanenstr. 2A; Kronen-Apotheke - Am Kronenplatz; Dorfmarkt Teningen - Neudorfstraße 37; Backhaus-Cafe Rösch; Assunta Cosma Zeitschriften - Alemanenstr. 2; Edeka Neukauf

**Vörstetten:** Ritter Dorfbäckerei - Freiburger Str. 9

**Weisweil:** Waldeckhof RAITH

## Impressionen vom Narrenempfang zur 50. Ausgabe des Emmendinger Narreblatts

Närrisch, gehaltvoll und zünftig - Attribute, die den Empfang der Emmendinger Fasnachtsgesellschaft (EFG) in den Räumen der Sparkasse Nördlicher Breisgau am Marktplatz am 8. Januar treffend kennzeichnen.

EFG-Präsident Gerhard Bürklin konnte neben dem Landtagsabgeordneten Peter Weiß auch Oberbürgermeister Stefan Schlatterer unter den vielen geladenen Gästen begrüßen. Kommunalpolitiker, Vertreter von Fasnachtsvereinigungen, Geschäftswelt und Persönlichkeiten der Stadt gaben dem Empfang den gesellschaftlichen Rahmen und die Hachberger Herolde eröffneten mit Pauken und Trompeten den Abend. Dank an Sparkassen-Regionaldirektorin Barbara Hagelschuer, ein Verdienstorden für Sparkassengestein Thomas Zeller zum Auftakt, bevor Stadtarchivar Jenne einen historischen Streifzug durch die Geschichte der Fasnachtszeitung bis zurück zu deren Entstehung um 1845 Revue passieren ließ.

Die Inthronisation der neuen Fasnachtskönigin Ramona I., der unverwechselbare Peter van der Kleij alias „Heimatchdichter Petrus van der Klau“ als ehemaliger Narrenblatt-Chefredakteur und der überraschende Auftritt des legendären Fasnet-Duos „Fritz und Fratz“ fanden viel Beifall. Abschließend wurde das 50. Emmendinger Narrenblatt druckfrisch an OB Schlatterer, Ehrenoberzunftmeister Richard Bäuerle und Gastgeberin Hagelschuer überreicht.

Eine Urkunde von OB Schlatterer für Narrenblatt-Chefredakteur Horst Bürklin und eine Originaldruckvorlage von Blau-Weiß-Chef Joe Saar für den Chefredakteur rundeten den Abend ab, der mit vielen persönlichen Gesprächen ausklang. Aufmerksam betrachtet wurde den ganzen Abend über die projizierte Diaschau, wobei man manche Erinnerung anhand der Fotos austauschte.



Fotos: R. Laniot



Viel Beifall für „Fritz und Fratz“, Hansjörg Jenne (Foto oben) und Peter van der Kleij sowie für die neue Fasnachtskönigin Ramona I. (rechts).





EFG-Verdienstorden von Präsident Gerhard Bürklin (rechts) für Sparkassen-Urgstein Thomas Zeller, der sich im Vorfeld um die Organisation der Ausstellung „50 Jahre Narreblatt“ gekümmert hat.

Foto links: OB Schlatterer würdigte das Engagement des Narreblatt-Chefredakteurs Horst Bürklin mit einer Urkunde.

Unten: Ein echtes Emmendinger „Ajoooo“ von Brunnenputzer-Ehrenzunftmeister Gerhard Jauch auf Wunsch von Hansjörg Jenne zum Abschluss seines Streifzugs durch die Geschichte des Narreblatts.



Ein kräftiges Ajo von Ehrenoberzunftmeister Richard Bäuerle, der am Samstag mit 84 Jahren wieder in die Bütt bei der Seniorenfasnet steigt. Rechts der ehemalige Landtagsabgeordnete Alfred Haas.



Große Beachtung auch für die informativ und unterhaltende Ausstellung zum Narreblatt-Jubiläum, die noch in der Sparkasse zu sehen ist. EFG-Präsident Gerhard Bürklin (links) begleitet OB Schlatterer (rechts) und den Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Horst Kary (Mitte durch die Ausstellung, die derzeit noch zu sehen ist. Regionaldirektorin Barbara Hagelschuer (unten) begrüßte die Gäste in Reimform.



## Emmendinger Gesundheitstage 2008

### Eine Symbiose aus Kommerz und Ehrenamt

Dass kommerzielles Geschäftsleben mit ehrenamtlichen Aktivitäten nicht im Widerspruch steht, das stellen die Initiatoren der Emmendinger Gesundheitstage 2008 sehr eindrücklich unter Beweis.

Mit den hohen Anspruch einer Messe der ganz anderen Art lassen sich die Akteure Jürgen Kern und Jürgen Dreher vom Verein pro8vital Emmendingen e.V. auf einen Spagat ein: Ausstellende Unternehmen und ansässige Vereine sollen gleichermaßen profitieren von der Plattform der Gesundheitstage.

Während kommerzielle Anbieter wirtschaftliche Grundlagen und somit die wichtigsten Voraussetzungen schaffen zur Umsetzung der Emmendinger Gesundheitstage 2008, profitieren Vereine und ehrenamtliche Organisationen im Rahmen der Patenschaftsmodelle: Ihre Teilnahme ist kostenneutral, die Chancen, sich zu präsentieren, sind enorm. Bei über 300 Vereinen alleine in Emmendingen entsteht automatisch auch Wettbewerb, so Jürgen Kern, 1. Vorsitzender der pro8vital Emmendingen e.V.

Vereine werben um Nachwuchs, um Mitglieder, um Unterstützung für ihre Aktivitäten, Ehrenamtliche sind geradezu gezwungen, sich der Öffentlichkeit zu

stellen, um wahrgenommen zu werden und Akzeptanz zu finden.

Die Organisatoren verstehen das Vereinsleben analog den Belangen im Gesundheitswesen als elementaren gesellschaftlichen Part mit großem Einfluss auf unser Gemeinwohl - womit auch Vereine zum Thema Gesundheit kommen: Der große Teil aller ehrenamtlichen Organisationen steht auch im Kontext zu gesundheitlichen Aspekten.

So kann Schach spielen mit Blick auf geistige Fitness genauso gesund sein wie singen, musizieren, Sport treiben u. v. m.

Vereine und ehrenamtliche Organisationen sind herzlich willkommen, so berichten die Veranstalter der Emmendinger Gesundheitstage. Jedes Mitmachangebot wird auf seine Machbarkeit hin geprüft und - wo immer möglich - integriert.

Die Möglichkeiten sind vielfältig: Eine Dauerpräsenz mit eigenem Stand ist ebenso möglich wie ein Beitrag auf der Bühne, ein Workshop, ein Fachvortrag. Vorschläge und Anfragen richten Vereine und Ehrenamtliche an: info@pro8vital.de, Informationen gibt es unter www.Emmendinger-Gesundheitstage.de. Meldeschluss ist der 29. Februar 2008.



Ein neues Geschäft bereichert die Markgrafenstraße. Dr. Eva-Maria Schumann-Bacia (Kunsthistorikerin, Journalistin, Autorin) bietet bei „some things“ im Anwesen Leonhardt Antikes und Vintage, altes und neues Heimdekor.

Neben dem Verkauf steht auch der Service im Vordergrund. Einrichtungsberatung, Farbberatung und das Schätzen alter Gegenstände werden angeboten.

„Die Neueröffnung ist ein lustvoll eingegangenes Wagnis, mit schönen Dingen zu handeln und die Menschen zu erfreuen“, so die Geschäftsführerin.

## Initiative Wirtschaft empfiehlt Beitritt in neuen Gewerbeverein Emmendingen

Am 7. Januar wurde im Rahmen eines Pressegesprächs bekannt gegeben, dass die im Jahr 2000 in Emmendingen gegründete Initiative Wirtschaft ihren Mitgliedern empfiehlt, dem im letzten Jahr neu gegründeten Gewerbeverein Emmendingen beizutreten.

Karl-Friedrich Jundt-Schöttle, als einer der drei Sprecher der Initiative, erläuterte die Beweggründe dieser Entscheidung und ist selbst auch seitens der Initiative als Mitglied im künftigen Beirat des Gewerbevereins vorgesehen, falls der Verein ein Referat „Initiative Wirtschaft“ einrichtet. Die ca. 25 organisierten Emmendinger Unternehmen der Initiative Wirtschaft befassten sich in den vergangenen sieben Jahren intensiv mit wirtschaftlich relevanten Themen in der Großen Kreisstadt - auch mit dem Blick über die Stadtgrenzen hinweg in die Nachbarschaft.

Vor allem an der Erstellung des Flächennutzungsplans hat man über ein Jahr hinweg intensiv mit gearbeitet.



Von links: Bernhard Schmolck (2. Vors. Gewerbeverein), Thorsten Kille (Wirtschaftsförderung Landkreis), Petra Mörder (Schriftführerin Gewerbeverein), Klaus Schmitt (Sprecher der Initiative Wirtschaft), Christl Gräber (Vorsitzende Gewerbeverein), Karl-Friedrich Jundt-Schöttle, Sprecher der Initiative Wirtschaft).

## Reger Gedankenaustausch beim Handwerkerstammtisch



Zweimal musste der vorgesehene Stammtisch am Montagabend im Gasthaus „Zur Post“ erweitert werden, damit alle Interessierten Platz fanden. Sicher lag das auch am Thema „Bauen in Emmendingen“, das mit Fachbereichsleiter Rüdiger Kretzschmer von der Stadtverwaltung einen qualifizierten Ansprechpartner vorzuweisen hatte. Die Einladung von Stadtverwaltung und Gewerbeverein wurde von einem breit gefächerten Kreis verschiedenster Gewerke angenommen. Ergebnis war eine intensive Diskussion umfassender Themen wie Gestaltungsatzung, Handhabung der Auftragsvergabe bei Ausschreibungen der öffentlichen Hand, Gestaltung von

Bebauungsplänen, Hackschnitzel- und Pellets-Heizanlagen, Abwasserentsorgung, städtische Gebäude oder aktuelle städtebauliche Entwicklungen.

Das breite Spektrum der Themen fand in Rüdiger Kretzschmer einen kompetenten Gesprächspartner, der mit seinen Ausführungen auch manche Vorurteile abbauen und neue Entwicklungen verständlich aufzeigen konnte.

Petra Mörder als Zuständige für die Wirtschaftsförderung bei der Stadtverwaltung zeigte sich über den großen Zuspruch erfreut und auch Christl Gräber fand als Vorsitzende des Gewerbevereins nur lobende Worte für die engagierte Diskussion an diesem Abend.

## „Ehrlicher“ Ökostrom der Stadtwerke

Seit September 2007 können sowohl Emmendinger Bürgerinnen und Bürger als auch die ortsansässigen Firmen bei den Stadtwerken vor Ort Ökostrom beziehen.

Der von den Stadtwerken Emmendingen (SWE) bezogene Naturstrom wird in Badischen Landen erzeugt. SWE garantiert, dass sie mindestens soviel Naturstrom ins Netz einspeist, wie verbraucht wird. Dies wird regelmäßig von anerkannten Prüfstellen kontrolliert.

Damit ist sichergestellt, dass der SWE-Kunde mit „echtem“ Ökostrom versorgt wird. Die Stadtwerke verwenden keine RECS-Zertifikate, mit denen das Umkettieren von z.B. Atomstrom in Ökostrom möglich gemacht wird. Der Naturstrom wird aus 100% Wasser-

kraft am Oberrhein erzeugt, und ist damit CO<sub>2</sub>-frei. „Keine Selbstverständlichkeit unter den Ökostrom-Angeboten“, betont der kaufmännische Geschäftsführer Gerd Hertle. Es gibt viele auch bekannte Anbieter, deren Ökostrom-Produkt im Gegensatz zu unserem Tarif auch Strom aus Blockheizkraftwerken enthält. Dieser Strom ist nicht CO<sub>2</sub>-neutral.“

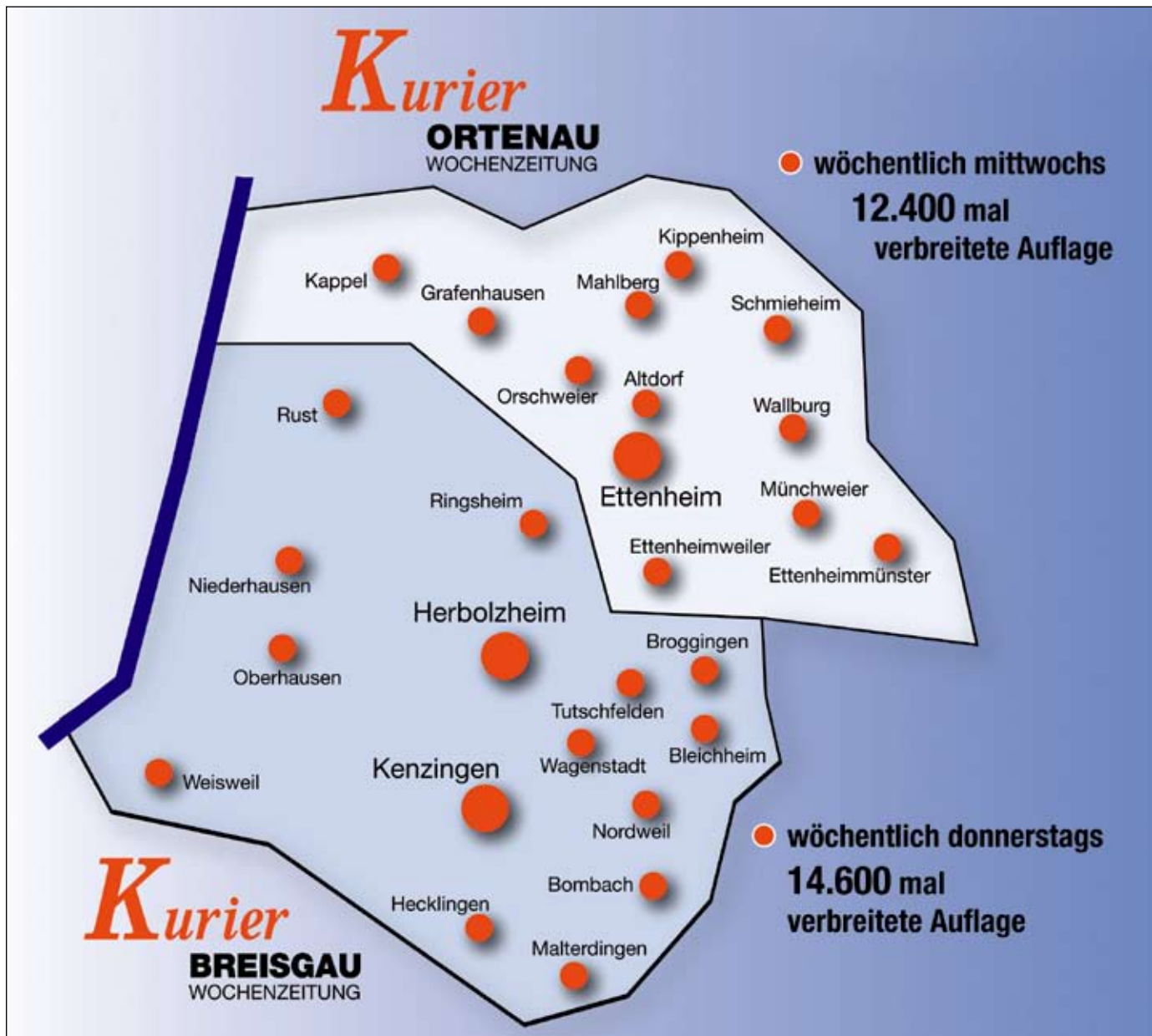
Außerdem garantiert SWE ihren Kunden, die Strompreise mindestens ein Jahr lang konstant zu halten. „Keine Vorauskasse, 12-monatige Preisgarantie, Verzicht auf RECS-Zertifikate und CO<sub>2</sub>-freier Ökostrom - diese Kombination ist fast einzigartig unter den Ökostrom-Angeboten“, berichten beide SWE-Geschäftsführer. „Deswegen bezeichnen wir unser Produkt als echt und ehrlich.“



# Unser neuer Partner im nördlichen Breisgau und in der Ortenau!

## Kombinieren & profitieren

Nutzen Sie für Ihre Anzeige die günstigen Kombi-Tarife!



Jede Woche in allen erreichbaren Haushalten von Malterdingen bis Kippenheim.  
**Breisgau Kurier** - die älteste Wochenzeitung im nördlichen Breisgau.

## Erfolgreiche Kegler

Die gem. Mannschaft empfing am Samstag die Gäste von Rot Weiss Kollnau 3 im Sportcenter Impulsiv. Das Spiel endete 1359 zu 1392 Holz für Kollnau. Anschließend spielte die erste Damenmannschaft gegen den ESV Weil auch hier nahmen die Gäste die Punkte mit nach Hause. Endstand 1954 zu 2303 Holz. Bestes Einzelergebnisse Lena Seiboth 400 Holz. Am Sonntag waren die Herren zu Gast in Freiburg in einem spannenden Spiel das erst in den letzten 10 Wurf entschieden wurde unterlagen die Herren gegen die Keglerfr. Polizei Freiburg mit 5070 zu 5013 Holz. Beste Einzelergebnisse. Dieter Leimenstoll 863, Luka Rosan 850, Mathias Gränning 849 Harry Kammerer 839 Holz. Vorschau Sonntag 20.01.08 10.00 Uhr SKC Herren - Croatia Frbg. 2, 13.15 Uhr SKC Hochdorf 3 - SKC Mix 13.45 Uhr KSG 04 Denzlingen 1 - SKC Damen

## Feuchter Jahresabschluss der Bogensportler

Nach einem sportlich guten Jahr 2007 hatten sich die Schützen des Bogensportclubs Emmendingen einen außergewöhnlichen Abschluss verdient. Rund 20 meist jugendliche Personen machten sich zum Jahresende auf den Weg ins Laguna-Bad nach Weil. Statt einer harten Trainingseinheit gab es dann Wellenbad, Riesenrutsche, Wasserfälle, Massagedüsen und vieles mehr. Abends ging es müde aber glücklich nach Hause. Bogensportinteressierte können nähere Informationen über Termine und Vereinsaktivitäten bei Leo Gaß (07641-53533) erfragen. Gäste sind gerne willkommen.

## Neue Gürtelträger im Karate – Dojo Emmendingen

**Zum Jahresende fanden auch im vergangenen Jahr wieder die Gürtelprüfungen der Erwachsenen im Karate - Dojo Emmendingen statt.**

Am 21. Dezember traten 17 hochmotivierte und bestens vorbereitete Karatekas an, um sich den strengen Augen der Prüfer zu stellen.

Nach einem gemeinsamen, kurzen Aufwärmtraining hieß es dann für die einzelnen Gürtelfarben die Grundschule (hier wird besonders Wert auf einen guten, tiefen Stand und die exakte Ausführung der Techniken gelegt), die Katas (genau festgelegter Kampfablauf gegen drei oder vier imaginäre Gegner), das Partnertrain-

ning und den Freikampf vorzuführen. Nach so manch schweißtreibender Einheit waren dann immer die nächsthöheren Gürtelfarben an der Reihe und zeigten, was sie in den vergangenen Monaten gelernt und vor allem, wo sie sich verbessert hatten, um das Recht zu erhalten, einen folgenden Gürtel zu tragen.

Am Ende stand fest, dass alle das Gewünschte geschafft hatten und so bekamen alle von Trainer und Prüfer Klaus Niederstenschnee eine Urkunde zur bestandenen Prüfung überreicht.

Die Prüfung zum 6. Kyu (grüner Gürtel) bestanden: Stefan Halter, Daniel Deissler, Kira Bühler, Tim Schikofski,

Silke Arnitz und Konrad Arnitz. Die Prüfung zum Blaugurt bestanden Jonas Voss, Shirin Voss und Christina Ritzmann. Claudia Schweizer und Stephanie Diehr bestanden die Prüfung zum 2. Blaugurt, dem 4. Kyu und Daniela Sulzberger, Sebastian Wunsch, Gollu Shala, Andrea Beckert, Andreas Kretz und Marvin Nöltge bestanden die Prüfung zum 1. Braungurt, dem 3. Kyu.

Das Karate - Dojo beglückwünscht allen Prüflingen herzlich und hofft auf einen weiterhin motivierten Trainingsbesuch.

Weitere Infos zum Karate – Dojo Emmendingen gibt's unter [www.karate-dojo-emmendingen.de](http://www.karate-dojo-emmendingen.de)



### Unsere Stärke: Finanzierbare Konzepte, lokale Kompetenz, regionale Kontakte

- Event-Realisierung aus einer Hand für JEDEN Etat
- Internetservice (planen, gestalten, programmieren)
- Werbeplan-Beratung
- Organisation von Pressekonferenzen
- Pflege der Medienkontakte
- Presse- und Produktinformationen (Texte, Fotos, Videos)
- Logo-Gestaltung
- Slogan-Entwicklung
- Anzeigengestaltung
- Plakate, Flyer
- Kundenzeitungen (Sie haben viel zu sagen, wir sagen Ihnen was!)
- Drucksachengestaltung
- Aufkleber
- Firmenschilder, Transparente
- Visitenkarten, Preislisten
- Autobeschriftung
- Textil- und Foliendruck
- Werbegeschenke
- Stempelanfertigung
- Schaufensterdekoration
- Fahnen, Flaggen
- Präsentationsstände
- Messeaufbau

## Ideen für Veranstalter

### Leistungsschau Emmendingen

14. / 15. Juni 2008



Gewerbegebiet „Über der Elz“

Information • Unterhaltung • Gewinnspiele

Entwurf RegioMedia GmbH

 **RegioMedia**  
GmbH

79312 Emmendingen Tel. 07641-9330919 E-Mail: [em@regiomedia-em.de](mailto:em@regiomedia-em.de)  
Kollmarsreuter Str. 79 Fax 07641-9330912 Internet: [www.regiomedia-em.de](http://www.regiomedia-em.de)



Eislaufspaß am Freitagabend - Die Jungscharkkids und der Teenie-Treff der Dietrich-Bonhoeffer-Pfarrrei war am Freitag von den Betreibern der Eisbahn eingeladen auf dem Marktplatz zum Eislaufen. Unser Bild zeigt die Teilnehmer mit ihren Betreuern Andreas Schillinger, Elena Helmle und Ruben Fehr.

### EM-EXTRA - Serie: Ehrenamtlich engagiert!

## Heute: Andreas Schillinger

Seit sechs Jahren ist Andreas Schillinger bereits in der Jugendarbeit in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde tätig. Der 21-jährige Postangestellte betreut als Gruppenleiter die Jungscharkkids (9 - 11 Jahre - wöchentlich immer freitags 16.45 Uhr - 18 Uhr und den Teenie-Treff (12 - 15 Jahre - wöchentlich immer freitags 18.30 Uhr - 19.45 Uhr), die sich im Jugendraum der Elzhalle treffen. Zum Gruppenprogramm für beide Gruppen gehören biblische Geschichten hören, basteln, Ausflüge, Spiele, Kreatives sowie die Mitwirkung am Gemeindeleben.

Besonders beliebt ist bei den 9 - 13-Jährigen die jährliche Kinderfreizeit. Fünf Tage stehen dann Ski- und Schlitten fahren, Basteln, Schwimmbadbesuche und Gesellschaftsspiele mit auf dem Programm. Neben den wöchentlichen Gruppenstunden engagiert sich Andreas Schillinger noch zusätzlich in der Konfirmandenarbeit, als Vorsitzender der evangelischen Bezirksjugendvertretung und als stellvertretender Vorsitzender des Ältestenkreises der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde.



Andreas Schillinger

## „Kleines Rechts-ABC der Kinder- und Jugendarbeit“ am Freitag, 18.01.2008

Die evangelische Bezirksjugend lädt zu Ihrer nächsten Versammlung ein. Das Thema des Abends sind rechtliche Fragen rund um die Kinder- und Jugendarbeit.

Darf der 17-jährige Hensel in der Jugendgruppe rauchen? Darf Gretel auf der Kinder-Freizeit wie immer „die Küche“ machen? Und überhaupt, wie ist das eigentlich mit der Aufsichtspflicht, dem Versicherungsrecht ... und wenn etwas passiert?

Für alle, die sich auf den Stand der recht-

lichen Grundlagen bringen möchten, lädt die evangelische Bezirksjugend nicht nur die Bezirks-Delegierten, sondern auch alle Jugendgruppen- und Freizeitleiter/-innen und Interessierte ein. Referentin ist Barbara Reek vom Kreisjugendamt. Die Veranstaltung findet diesen Freitag, 18.01.08 von 18 - 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen Stadtkirche, Hebelstrasse 2 in Emmendingen statt. Der Eintritt ist frei.

Mehr Infos bei Bezirksjugendreferent Joost Wejwer / Tel.: 07641 - 93 567 89

## Anmeldungen für Kreisjugendskitag

Ab sofort über alle Schulen im Landkreis möglich

Kreis Emmendingen (us). Der Kreisjugendskitag 2008 kann kommen:

Ab sofort werden die Anmeldungen für die traditionelle Veranstaltung angenommen, die am Freitag, 22. Februar auf dem Kandel ausgetragen wird.

Die Wettbewerbe werden im Riesentorlauf und Snowboard am Kaibenlochlift gestartet, Teilnehmen können Schüler aus allen Schulen und Schularten des Landkreises Emmendingen, die Teilnehmerzahl ist jedoch aus organisatorischen Gründen jedoch auf fünf Starter je Startklasse und Schule beschränkt. Die Wettkämpfe werden sowohl als Einzel- als auch Mannschaftswettbewerb ausgetragen.

Die Anmeldungen müssen über die Schulen erfolgen und bis spätestens Donners-

tag, 14. Februar 2008 beim Landratsamt (Kämmerei) eingehen.

Bei Schneemangel oder schlechtem Wetter fällt der Kreisjugendskitag ersatzlos aus – so wie zuletzt im vergangenen Jahr, einen Ausweichtermin gibt es nicht.

Zur Vorbereitung auf den Kreisjugendskitag wird am 01., 08. und 15. Februar jeweils am Freitag Nachmittag von 13.30 bis 16 Uhr die Möglichkeit zum Training auf dem Kandel angeboten. Dazu sind Übungsstrecken für Snowboard und Riesentorlauf ausgesteckt.

Die Kandelifte bieten sowohl fürs Training als auch den Wettkampf günstigere Liftkarten an.

Weitere Infos: Landratsamt, Telefon 07641/451-205.

## Infoabend für Eltern und Schüler an der Carl-Helbing-Schule

Wirtschaftsgymnasium, Berufskolleg und Wirtschaftsschule stellen sich am Donnerstag, 24. Januar vor.

**Für Eltern und zukünftige Schülerinnen und Schüler findet am Donnerstag, dem 24. Januar 2008, ein Informationsabend statt. Angesprochen sind Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschul- oder Mittlere-Reife-Abschluss.**

Die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft bietet den Bildungsabschluss der Mittleren Reife. Vom insgesamt zweijährigen Berufskolleg mit der Möglichkeit der Fachhochschulreife wird an der Carl-Helbing-Schule das erste Jahr unterrichtet und im dreijährigen Wirtschaftsgymnasium wird die allgemeine Hochschulreife erreicht.

Bewusst wurde 2005 der Emmendinger Sozialpionier, Bürgermeister und Unternehmer Carl Helbing Namensgeber der Schule, denn durch sein politisches, wirtschaftliches und soziales Engagement kann er auch heute noch als Vorbild gelten.

„In unserem gemeinsam beschlossenen Leitbild“, so Schulleiter Dr. Rainer Gallinger, „haben wir unsere Vorstellungen von Schule, unsere Ziele und Vorgehensweise offen gelegt.“ Das Leitbild der Schule, deren Träger der Landkreis Emmendingen ist, sieht die „ganzheitliche und umfassende individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler“,

aber auch das Einhalten „verbindlicher Regeln“ vor. Alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten richten ihr Handeln an diesem Leitbild aus und lassen sich im Rahmen einer ständigen Qualitätssicherung auch daran messen. „Die Carl-Helbing-Schule“, so Dr. Gallinger, „ist mit diesem Leitbild gut aufgestellt und ist Maßnahmen der zukünftigen Schulentwicklung in Baden-Württemberg einen guten Schritt voraus!“ Dies kommt auch in zahlreichen außergewöhnlichen Projekten zum Ausdruck. Die Berufsfachschule hat eine eigene Übungsfirma, in der die Schülerinnen und Schüler praxisnah auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet werden. Schulpartnerschaften mit Audincourt in Frankreich und Genua in Italien stärken die sprachliche und interkulturelle Kompetenz.

Bei einem erfolgreich veranstalteten Tag der offenen Tür präsentierten zum letzten Schuljahresbeginn Schüler und Lehrkräfte über 30 Projekte und konnten den zahlreichen interessierten Besuchern einen Blick hinter die Schulmauern und das pulsierende Leben an der Carl-Helbing-Schule vermitteln.

Schon zur Tradition geworden ist der alljährliche AIDS-Spendenlauf, dessen Erlös dem Projekt von Lotti Latrous zugute kommt wie auch der Kinderhort in



Atacames / Ecuador, der durch Spendenaktionen unterstützt wird.

Im Wirtschaftsgymnasium stehen die Neigungsfächer Wirtschaftsinformatik und Finanzmanagement zur Auswahl, wobei das erworbene Wissen zu Geldanlagen und den Fragen der privaten Altersversorgung sowohl für den beruflichen wie privaten Bereich von großem Nutzen sind. Als eine von zwei Versuchsschulen in Südbaden bietet die Carl-Helbing-Schule das bundesweit anerkannte KMK-Zertifikat Wirtschafts-Französisch an, das besonders in der Region bei der Stellensuche von Vorteil sein kann.

Praktische Hilfe bei Bewerbungen und der Stellensuche bietet auch die Stelle der Jugendberufshilfe, die in der Schule ihren festen Platz hat. Im laufenden Schuljahr sind die Schülerzahlen an der Vollzeitschule im Vergleich zum letztjährigen Schuljahr leicht auf 395 gestiegen; sie verteilen sich auf die Berufsfachschule (113), das Berufskolleg (64) und das Wirtschaftsgymnasium (218) - 57 Lehrkräfte unterrichten insgesamt an der Carl-Helbing-Schule. Die dynamische Entwicklung der Schule fand sichtbaren Ausdruck in einem neuen Logo, das über dem Eingang angebracht wurde.

## Ärzte des Kreiskrankenhauses informieren über aktuelle Themen Gesundheit vor Ort: Die Vortragsreihe geht weiter

Kreis Emmendingen (us). Der Bedarf an fachkundigen Informationen zur Gesundheit ist groß. Das zeigte sich bei den ersten Veranstaltungen der Vortragsreihe „Gesundheit vor Ort“, die das Kreiskrankenhaus Emmendingen aus Anlass seines 30-jährigen Bestehens startete. Über 250 Besucher kamen zu den vier Vorträgen im November und Dezember. Die Vortragsreihe geht im neuen Jahr weiter. Bis Ostern stehen weitere 14 Vorträge in verschiedenen Orten im Landkreis auf dem Programm, bei denen Ärzte des Kreiskrankenhauses über aktuelle Gesundheitsthemen aus erster Hand informieren und die Angebote des Kreiskrankenhauses vorstellen. Die Themenpalette ist breit und reicht von Vorträgen rund um die Geburt im Kreiskrankenhaus bis zur Behandlung von Altersdemenz. Frauen und Männer sollen gleichermaßen angesprochen werden, wenn es bei den Info-Abenden um „Volkskrankheiten“ wie Venenleiden und Diabetes geht, um Schmerzbehandlung nach Operationen, um Dickdarmchirurgie oder Brustkrebs, um Fragen zur Fußchirurgie oder zum neuen Hüftgelenk.

Das vollständige Programm ist in einem Faltblatt abgedruckt, das in vielen Apotheken und Arztpraxen, in den Rathä-

usern, im Landratsamt an der Infotheke und im Kreiskrankenhaus erhältlich ist. Die Vorträge können auch im Internet ([www.krankenhaus-emmendingen.de](http://www.krankenhaus-emmendingen.de) oder [www.landkreis-emmendingen.de](http://www.landkreis-emmendingen.de)) abgerufen werden. Der Eintritt zu den Vorträgen, die jeweils um 19.30 Uhr beginnen, ist frei.

Heute steht, 15. Januar, in der Kornhalle im Endinger Rathaus beim Vortrag der Phlebologen Dr. Michael Hartmann und Dr. Iris Weingard Venenleiden

und Krampfadern im Mittelpunkt. Sie erläutern bekannte und neue Behandlungsmöglichkeiten wie Operation und Schaumverödung und den Einsatz von Laser und Radiowellen.

Neue Therapiemöglichkeiten bei Diabetes mellitus sind das Thema am Mittwoch, 16. Januar im Bürgersaal des alten Rathauses in Emmendingen. Der Chefarzt der Inneren Abteilung des Kreiskrankenhauses, Privatdozent Dr. Peter Hafkemeyer, beleuchtet dabei vor

allem die aktive Rolle, die der Patient beim Umgang mit der Krankheit einnimmt. Operation und sanfte Medizin in der Frauenheilkunde – ein Widerspruch? Antworten dazu gibt's am Mittwoch, 23. Januar im Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen von Privatdozent Dr. Martin Sillem, dem Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Kreiskrankenhaus. Er erläutert dies an exemplarischen Krankheitsbildern aus der Frauenheilkunde wie zum Beispiel Krebserkrankungen, Senkungszustände oder Blutungsstörungen.

Werdende Eltern sollten sich Montag, 28. Januar vormerken. An diesem Abend erhalten sie im Torhaus in Herbolzheim von Dr. Barbara Heitzelmann, Oberärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe im Kreiskrankenhaus, Informationen rund um die Geburt im Kreiskrankenhaus. Im Vortrag werden sanfte Entbindungsmethoden, die Stillberatung und Begleitung im Wochenbett und Beratungsangebote vor der Geburt, für die erste Zeit danach und auch für die Geschwister des neuen Babys vorgestellt.

Weitere Termine und Informationen zu den Vorträgen gibt's im Kreiskrankenhaus Emmendingen, Telefon 07641/454-2201.



Über den Dächern der Stadt: Das Dach des 1977 gebauten Kreiskrankenhauses wird derzeit saniert, die Arbeiten werden in Kürze abgeschlossen. Das davor stehende alte Krankenhausgebäude mit dem markanten Uhrtürmchen wird in diesem Jahr übrigens genau 100 Jahre alt.

Foto: Landratsamt Emmendingen – Ulrich Spitzmüller

Freitag, 25.1.2008, 17 - 18 Uhr: Unverbindliche Kurspräsentation (bitte anmelden!)

## Pflegen und erhalten Sie Ihre Gesundheit!

Unser Kursprogramm dient der vorsorglichen Pflege und dem Erhalt der bestehenden Gesundheit. Prinzipiell geht es um eine Reduzierung von Bewegungsmangel durch gesunde sportliche Aktivitäten und um Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken durch geeignete Verhaltens- und gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme.

### Rückenschule

- mit den Themen: Haltungs- und Bewegungsförderung (für Erwachsene)
- Verhaltens- und gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme

*Kurs „Rückenschule“:* wahlweise montags von 9 - 10.30 Uhr oder dienstags von 18.30 - 20 Uhr > Euro 85,- (8 x 90 Minuten)

### Rückenwind (Aufbaukurs)

- Die im Kurs Rückenschule erworbenen Kenntnisse werden vertieft und es wird tiefer in die Thematik einer lebendigen Bewegung eingestiegen.
- Bewegungsentfaltung - Bewegungsgestaltung, viele praktische Übungen

*Kurs „Rückenwind“:* wahlweise donnerstags von 9 - 10 Uhr oder donnerstags von 19 - 20 Uhr > Euro 50,- (8 x 60 Minuten)

### Rückenschule für Senioren 70+

- Bewegung für Menschen mit und ohne Gehbehinderung
- Ausgehend von einem Stuhlkreis wird durch gezielte Bewegungen gelernt, Schmerzen zu lindern, die im Alter häufig mit zum Leben gehören. Es ist das Ziel, nach Schmerzlinderung wieder Freude an der Bewegung empfinden zu können.

*Kurs „Senioren 70+“:* freitags von 15 - 16 Uhr > Euro 50,- (8 x 60 Minuten)

### Stressbewältigung

- Durch den Aufbau von Fähigkeiten zur Bewältigung von Stress können chronische Stressfolgen vermieden werden.
- Einübung von Entspannungs- und Stressreduktionsmethoden.
- Kombinationsprogramm mit Bewegung

*Kurs „Stressbewältigung“:* mittwochs von 19 - 20.30 Uhr > Euro 50,- (4 x 90 Minuten)

## Das sollten Sie wissen!

Im Juni 2000 hat die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Krankenkassen eine Erklärung zur Umsetzung des § 20 Abs. 1 und 2 SGBV veröffentlicht. Sie bezieht sich auf die Primärprävention und die betriebliche Gesundheitsförderung.

Maßnahmen zur Primärprävention sollen den allgemeinen Gesundheitszustand verbessern und insbesondere einen Beitrag zur Vermeidung sozial bedingter Ungleichheit von Gesundheitschancen leisten. Es geht um eine aktive Beteiligung der Menschen an der Förderung ihrer eigenen

Gesundheit und darum, gesundheitlichen Beeinträchtigungen frühzeitig und wirksam entgegen zu wirken, anstatt sie kostenintensiv zu kurieren. Es soll dabei auf die individuellen Probleme, Fähigkeiten und Möglichkeiten der teilnehmenden Personen eingegangen werden.

Die Teilnehmer der Maßnahmen sollen nach Abschluss des Kurses

das erworbene Wissen und die gewonnenen Fertigkeiten in ihren Alltag einbeziehen können. Aus diesem Grund unterstützen die Krankenkassen die Kurse zum Thema Rückengesundheit und Stressbewältigung auch in finanzieller Hinsicht.

Teilnehmer der Kurse erhalten ein Zertifikat über die erfolgreich abgeschlossene Maßnahme, eine Quittung über die erfolgte Zahlung und eine Bescheinigung für die Krankenkasse, auf Grund

dessen sie die Kosten in erheblichem Umfang (je nach Krankenkasse in unterschiedlicher Höhe, üblicherweise zwischen 80% und 100 %) erstattet.

Die Teilnahme an diesen Kursen muss nicht ärztlich verordnet werden.

Sie selbst entscheiden, welcher Kurs und Schwierigkeitsgrad Ihnen gesundheitlichen Anforderungen am ehesten entspricht und an welchem Sie teilnehmen möchten.

## Info

Gesundheitsteam  
Elisabeth  
Teske-Seibel

- massieren
- bewegen
- behandeln
- wohlfühlen

Praxis für Physiotherapie Elisabeth Teske-Seibel  
Schillerstraße 19/2a • 79312 Emmendingen • Tel. 07641 - 9540950  
Fax: 07641 - 9378944 • E-Mail: elisabeth.teske-seibel@t-online.de

## Wir suchen

für unsere Stadtzeitung EM-EXTRA für die Prospektverteilung

## Fahrer mit eigenem Pkw

Haben Sie dienstags am Nachmittag für ca. 3 Std. Zeit?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

EM-EXTRA, Postfach 1312,  
79303 Emmendingen  
Telefon 07641 / 9330919



## Wir suchen

für unsere Stadtzeitung EM-EXTRA

## Austräger!

Haben Sie dienstags am Nachmittag Zeit? Mindestalter 14 Jahre. Gerne auch Erwachsene!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:  
EM-EXTRA, Postfach 1312,  
79303 Emmendingen  
Telefon 07641 / 9330919



**Cooking for you**

planen - gestalten - kochen + aufräumen

Sonderseite

# Haben Sie einen Grund zu feiern?

Das kennen Sie: Ein Anlass zum Feiern steht bevor, jetzt beginnt das Kopfzerbrechen! Wo wird gefeiert, wie wird gefeiert (soll ja mal was anderes sein!), wer organisiert alles?

Und jetzt beginnt die Zeit und Nerven raubende Phase. Oft bis zur letzten Minute und manchmal sind schon die ersten Gäste da und Sie immer noch mit den letzten Vorbereitungen beschäftigt. Ein Szenario, das viele schon kennengelernt haben.

Es geht auch einfacher! Ein Anruf bei Jürgen Schlachta, ein Termin



zusammen mit seiner Frau Cornelia (Bild) und schon nach kurzer Zeit können Sie sich aufs Feiern freuen.

Ihre Vorstellungen werden umgesetzt und mit eigenen Ideen der seit über 20 Jahren bei der Ausrichtung von Feiern erfahrenen Experten ergänzt.

Egal ob Sie sich in Ihren eigenen vier Wänden verwöhnen lassen

**Genießen Sie  
den Anlass –  
die Arbeit  
wird gemacht!**

möchten, egal wie viele Gäste Sie dazu einladen möchten, Jürgen Schlachta kommt in Ihre Küche, kocht dort, bringt bei Bedarf sein Serviceteam und sogar das Geschirr mit und geht erst dann, wenn alles wieder so blitzblank ist wie vorher.

Kulinarisch bleiben bei Jürgen Schlachta keine Wünsche offen. Menümappen helfen bei der Auswahl, individuelle Wünsche werden erfüllt und seine euro-asiatischen Spezialitäten sind ein Begriff.

Wenn Sie es wünschen, kümmert sich Jürgen Schlachta auch schon vorher um die gesamte Ausstattung der Räumlichkeiten und zaubert Ihnen sogar ein Themen orientiertes Ambiente gleich mit. Mit allem, was zur Ausstattung gehört!

Und wer gerne „irgendwo“ feiern möchte, der wundert sich über die Ideen und Örtlichkeiten von Jürgen Schlachta. Dann trifft sich die Familie, die Firma oder der Verein einfach bei einem Winzer, in einem Schloss, einem Bahnhof, in einer Werkstatt oder sonst an einem ungewöhnlichen Ort. Die Feier steigt und dann fährt man müde vom tolen Fest wieder nach Hause - und das Team von Jürgen Schlachta

„beseitigt alle Spuren.“

Bekannte Firmen wie Mercedes Benz oder die Deutsche Bank haben die ehemaligen Betreiber der Gastronomie des Golf Clubs Kirchzarten schon mit der Ausrichtung ihrer Feste betraut, aber auch im engsten Familienrahmen hat Jürgen Schlachta schon alleine in der Küche seiner Auftraggeber gestanden.

Herumgesprachen hat sich schon das Angebot für Hochzeitsfeiern, wo man einen Pauschalpreis pro Person vereinbaren kann. Ein Ser-



vice, der gerne genutzt wird. Wenn man jetzt noch weiß, dass auch für Musik und Künstler Jürgen Schlachta die richtigen Kontakte hat, dann zeigt dies, dass „Cooking for you“ als Firmenbezeichnung nur einen Teilbereich der Dienstleistungen ausdrückt, die Jürgen Schlachta mit seinem Team anbietet.

**Private Feste zuhause  
oder in angemieteten Räumen  
(z.B. Schloss im Markgräfler  
Land, bei privaten Winzern,  
in alter Fabrikhalle).**

**Geschäftsmeetings  
Firmenpräsentationen  
Vernissagen, Kindergeburtstage  
(Schnitzelparty)....**

Von Canapés, Finger food bis frisch  
zubereiteten Gerichten und Menüs.

Badisch, italienisch oder thailändisch

Outdoor cooking  
Begleitung für Motorrad, Offroad  
und Quadturen

Sie organisieren die Rallye oder  
Wüstentour und wir betreuen  
und verpflegen die Teilnehmer.

Wir beraten Sie gerne.

**COOKING FOR YOU**  
Jürgen Schlachta

79312 Emmendingen  
Blumenstraße 12/1  
Tel. 07641/55784  
www.cooking-for-you.de

